

RIEHENER ZEITUNG

DIE WOCHENZEITUNG FÜR RIEHEN UND BETTINGEN

8. JULI 2016

95. Jahrgang | Nr. 27

Redaktion und Inserate:

Riehener Zeitung AG

Schopfgrässchen 8, Postfach 198,

4125 Riehen 1

Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10

www.riehener-zeitung.ch

Erscheint jeden Freitag

Preis: Fr. 2.–, Abo Fr. 80.– jährlich

Bauprojekt: An der Grenze zu Riehen entsteht ein grosses Gebäudeensemble

SEITE 2

Internetauftritt: Webseite der Gemeinde Bettingen erstrahlt in neuem Glanz

SEITE 2

Wanderungen: Tipps für Sommerausflüge in Riehen und Umgebung

SEITE 3

Marschmusik: Rassiger Auftritt des Lancraft Fife and Drum Corps

SEITE 7



SEITE 11

HILL CHILL 2016 Der Riehener Sarasinpark war am Wochenende wieder einmal Schauplatz des musikalisch ausgefallensten Sommerfestivals der Region

Ein kontrastreiches Festival

Alphorn und südafrikanischer Elektro-Folk, Rapper und Chöre: Die 16. Ausgabe des Hill Chill war wohl die abwechslungsreichste seiner Geschichte.

MICHEL SCHULTHEISS

Akustische Gitarren und sanfte Soulstimmen zum Anfang: Die beiden Schwestern Julia & Emilia – eine Neuentdeckung in der Basler Musikszene – läuteten geschmeidig den Sommerabend im Sarasinpark ein. Vor der Bühne purzelten keine Kinder über den Rasen, manche davon als Nachwuchs der «Gründergeneration» des Hill Chill, die mit Familie anwesend war. Immerhin handelte es sich bereits um die 16. Ausgabe des Festivals.

Riehens Open Air legte dieses Jahr in mehreren Hinsichten noch einen Zacken zu, denn das Gelände wurde merklich erweitert: Neben der Hauptgasse noch eine Aussenbühne für kleinere Bands. Statt wie sonst in der Orangerie, spielten diese hier auf der Wiese vor der Musikschule. Wie Tobias Abt, Vereinspräsident der «Freunde des guten Tons», sagte, konnte das Organisationskomitee diesmal mit mehr Unterstützung der Gemeinde Riehen zählen. Zudem sei die Anzahl freiwilliger Helfer auf stattliche 80 angewachsen.

Das Resultat liess sich sehen und hören: Zu den grössten Stimmungsmachern des Festivals gehörte zu weifselhohn der Rapper Fatoni aus München. Intelligente Texte, etwa über Vorurteile oder die Geschichte des Mediziners Ignaz Semmelweis, waren



Die 17 Mitglieder des «Pirmin Baumgartner Orchesters» füllten die ganze Hauptbühne.

Fotos: Philippe Jaquet

stets gepaart mit reichlich Selbstironie. In einem Freestyle-Part forderte er das Publikum auf, ihm Gegenstände zuzuschicken. Das musste er den Leuten nicht zweimal sagen, kamen ihm doch sogleich ein Reagenzglas, ein Kondom und die Visitenkarte eines Reinigungsunternehmens um die Ohren geflogen, was aus dem Stegreif in Verse gegossen wurde.

17 Musiker auf der Bühne

Auf Fatonis Bad in der Zuschauermenge folgte eine Truppe, die schon rein optisch eine Wucht war: Beim «Pirmin Baumgartner Orchester» aus St. Gallen drängten sich 17 Musiker auf der Bühne zusammen. Gemessen an dieser stattlichen Zahl – wohl ein Rekord für das Hill Chill – wickelte die Band ihren Soundcheck ab. Mit vier Schlagzeugern im Vordergrund und Bläsaussätzen sorgte sie für ein Gewitter auf der Büh-

ne. Der Leadsänger Tillmann Ostdard gab deutsche Texte zum Besten, ohne dabei ein Blatt vor den Mund zu nehmen. Titel wie «Mut zur Hässlichkeit» oder «Held und Hurensohn» waren zu hören. Letzterer Song ist wohl eine Anbrechung mit dem Konsum-Rebellentum: «So stehst du da, mit der Fackel in der Hand, du nimmst dein iPhone raus und machst sofort nen Post auf Instagram, so sieht sie aus, deine Revolution.»

Ein Treffer war schliesslich der Freitags-Headliner: Die südafrikanisch-niederländische Band «Skip & Die» heizte zum Schluss noch tüchtig ein, sodass bisweilen manche Zuhörer auf die Bühne sprangen, um mitzutanzten. Die Gruppe um die charismatische Sängerin Cata Pirata zog dabei alle Register. Sie bediente sich ganz unterschiedlicher Genres, vom brasilianischen Baile Funk über den indischen Bhangra bis zu kolumbianischen

Cumbia. Zu den stampfenden Beats sang die Südafrikanerin in allen möglichen Sprachen – einzelne Fetzen unter anderem auf Englisch, Portugiesisch, Zulu und Afrikaans kamen in den Stücken von «Skip & Die» zum Vorschein. Dass die Frontfrau ihr kleines Baby dabei hatte, liess sie sich als Energiebündel auf der Bühne nicht anmerken.

Rund 2 500 Leute besuchten das diesjährige Hill Chill – etwas weniger als im Rekordjahr 2015. Dies lag vor allem am kühlen Samstag. Immerhin gab es auch dann musikalische Gegensteuer: Der lockere Funk-Pop der Basler Band Fräiche heiterte den vergangenen Nachmittag etwas auf. Für überraschte Gesichter sorgte gleich danach der Auftritt des Alphorntrios Frenkendorf: Dem musikalischen Leiter Josef Mühlebach und seinen beiden Kollegen in Trachten machte es sichtlich Freude, einmal vor einem ganz an-

deren Publikum das ursprüngliche Instrument zu spielen und einen Kontrapunkt zum verstärkten Sound zu setzen.

«Das Pferd» als Stimmungsbombe

Schliesslich war da noch jemand, der selbst die trügsten Besucher an der Seite moderierte: Zum sechsten Mal moderierte Fips vom Elektropunk-Duo «Das Pferd» das Festival – wie immer in ausgefallenen Erkleidungen. Dieses Jahr präsentierte er die Bands zuerst als Figur aus «Clockwork Orange», dann als piepsende Kartonschachtel. Dieses Mal stand er allerdings nicht nur als Ansager auf der Bühne: Beim Auftritt des «Pferds» setzte er sich zum dritten Mal beim Hill Chill hinter das Keyboard. «Wir dachten, wir seien älter geworden – tatsächlich wurden wir aber heftiger», meinte Fips vor dem Auftritt. Er hatte recht, denn das schrille Duo war wie immer ein Stimmungsgarant. Ihre Beats zum Ausflippen waren wieder mit einer Prise Nonsense garniert – etwa mit Anekdoten über ein Geissbock-Begräbnis, einer Parodie des Eurodance-Schreihalses Scooter oder dem obligaten Solo auf dem Gartenschlauch.

Auf das musikalische Zugpferd folgte ein eigens komponierter Hill-Chill-Song und schliesslich der Samstag-Headliner, das Elektro-Pop-Trio «Say Yes Dog» aus Berlin und Luxemburg. Zum Ausklang sang der «Basler Beizenchor» unverstärkte Versionen bekannter Hits. Sie setzten so den Schlusspunkt zum vielleicht abwechslungsreichsten Hill Chill, den es jemals gab. Dem Festival gelang es auch dieses Jahr, als eine Art musikalisches Überraschungsei ganz unterschiedliche Vorlieben unter einen Hut zu bringen.



Besonders am Freitag chillten viele Festivalbesucher auf dem «Hill».



Der deutsche Rapper Fatoni gehörte zu den grössten Stimmungsmachern.



Die Crêpes waren heiss begehrt.

Reklameteil

ALEXANDER CALDER & FISCHLI/WEISS
 FONDACTION BEYELER
 29. 5. – 4. 9. 2016
 RIEHEN/BASEL

RZ039222

Immobilien verkaufen ist unsere Kernkompetenz

- Fundiert ausgebildete Mitarbeiter
- Über 20 Jahre Markterfahrung
- Honorar nur bei Erfolg
- Keine Nebenkosten
- Flexible Vertragsdauer
- Breites Netzwerk
- Kostenlose Liegenschaftsbewertung

Für eine persönliche Beratung stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Ihr Burckhardt Immobilien-Team.

burckhardtimmobilien
 TRANSPARENZ schafft VERTRAUEN

4002 Basel Tel. 061 338 35 35 www.b-immo.ch

RZ039222

Aktuelle Bücher
 aus dem
reinhardtverlag
 www.reinhardt.ch

Henz
 NATURA-QUALITÄT

PAELLA
 frisch gekocht
 von unserem
 Partyservice. Olé!

Telefon 061 643 07 77

RZ039227

Inserieren auch Sie – in der Riehener Zeitung

inserate@riehener-zeitung.ch



27

AUS DEM GEMEINDERAT

Sitzung vom 5. Juli 2016

Im Rahmen des jährlichen Treffens «Riehen regional» hat der Gemeinderat die Oberhäupter der umliegenden Gemeinden zu einem Gedankenaustausch in ungezwungener Atmosphäre empfangen sowie in seiner Sitzung vom 5. Juli 2016 neben anderen Geschäften, die noch in Bearbeitung stehen, die Abfallbewirtschaftung diskutiert sowie von den Vorarbeiten zum Re-Audit für das «Label Energiestadt» Kenntnis genommen.

Abfallbewirtschaftung wird analysiert

Vor rund zehn Jahren wurde das letzte Abfallbewirtschaftungskonzept mit 49 Massnahmen erarbeitet und wirtschaftlich weitgehend umgesetzt. Nun steht eine Überprüfung mit der Vorgabe an, Möglichkeiten der Effizienzsteigerungen bei der Abfall- und Wertstoffsammlung zu eruieren. Eine erste Bestandaufnahme zeigt das erfreuliche Bild, dass Riehen im Vergleich mit anderen Gemeinden einen tiefen Pro-Kopf-Anteil an Kehricht ausweist (144 kg). Das Schweizerische Mittel liegt bei über 200 kg pro Kopf. Damit will sich aber Riehen nicht zufrieden geben und das Optimierungspotenzial vertieft untersuchen.

Re-Audit für das «Label Energiestadt» in Arbeit

Der Gemeinderat hat einen Zwischenbericht zum Energiekonzept 2014–2025 zur Kenntnis genommen und hat festgestellt, dass Riehen bezüglich Re-Audit für das Label Energiestadt auf gutem Weg ist. Die Zwischenbilanz zeigt ein erfreuliches Bild. So ist beispielsweise der Gesamtenergiebedarf der Gemeinde in den letzten vier Jahren um beachtliche 7% gesunken, und bezüglich der Nutzung des Solarstrompotenzials auf den Gemeindebauten ist das Konzeptziel schon beinahe erreicht.

Riehen regional: Gemeinderat Riehen empfängt seine Nachbarn

Immer zu Sommerferienbeginn lädt der Gemeinderat Riehen die Oberhäupter seiner Nachbargemeinden zu einem Gedankenaustausch in ungezwungener Atmosphäre ein (Bilder unten). Die diesjährige Ausgabe von «Riehen regional» stand unter dem Titel «Alles im Fluss» und widmete sich verschiedenen Entwicklungsthemen, welche Riehen beschäftigen. «Alles im Fluss» wurde letztlich mit einer Fahrt auf dem Rhein auch konkret erlebbar.

Riehen, 5. Juli 2016



Gemeindepräsident Hansjörg Wilde spricht über Entwicklungsziele in Riehen.



«Alles im Fluss»: Riehen regional wagt sich aufs Wasser.

Fotos: Urs Denzler

VERWALTUNG Jens van der Meer hat Stelle angetreten

Neuer Verwaltungsleiter in Riehen

Wie bereits kommuniziert, ist es am 1. Juli zu einer personellen Veränderung an der Spitze der Gemeindeverwaltung Riehen gekommen: Jens van der Meer hat die Nachfolge von Andreas Schuppli in der Gesamtleitung der Verwaltung angetreten. Als Verwaltungsleiter wird van der Meer für die Betriebsführung und damit für die personelle und fachliche Führung sowie Weiterentwicklung der Gemeindeverwaltung mit insgesamt 590 Mitarbeitenden, einschließlich Schulen von Riehen und Bettingen, verantwortlich sein. Neben den sieben Abteilungen sind ihm die Fachbereiche Personal und Controlling unterstellt.

Jens van der Meer ist promovierter Jurist und hat sich Managementwissen mit einem Nachdiplomstudium in Betriebswirtschaft angeeignet. Während seinen Jahren war er Leiter des Rechtsdienstes der Übergemeinde Basel-Stadt. Seit September 2013 leitete er die Hauptabteilung Registerbehörden (Grundbuchamt, Zivilstandsamt und Handelsregisteramt) des Kantons Baselland mit rund 50 Mitarbeitenden und drei Abteilungsleitenden. Jens van der Meer ist 41 Jahre alt, verheiratet und Vater von zwei Kindern. Er wohnt mit seiner Familie in Riehen. Die Scharnierfunktion zwischen Verwaltung und Politik nimmt künftig der Generalsekretär in der Person von Urs Denzler wahr. Er ist unter



Der 41-jährige Jens van der Meer ist seit Anfang Monat Chef über 590 Gemeindemitarbeiter.

Foto: zVg

anderem verantwortlich für einen geordneten Prozess der politischen Geschäfte und führt das Protokoll in den Gemeinderatssitzungen. Das Zentralsekretariat der Verwaltung, die Fachbereiche Recht und Kommunikation sowie der Ratsdienst des Einwohnerrats sind ihm unterstellt. Urs Denzler war bisher Abteilungsleiter Publikums- und Behördenhaus in der Gemeindeverwaltung Riehen.

GRENZACH-WYHLEN Bis 2018 soll ein neues Gebäudeensemble entstehen

180 neue Hotelzimmer am Hörnli



Direkt beim Grenzübergang Hörnli sollen Hotel und Wohnhäuser gebaut werden.

Visualisierungen: Toka Immobilien GmbH

Ein regionaler Investor wird ein Grosshotel und zwei Wohngebäude am Hörnli direkt an der Grenze bauen. Bürgermeister und Geschäftsführer sehen keine Gefahr für die Riehener Hotellerie, dafür aber eine architektonische «Landmarke».

BORIS BURKHARDT

Als «Tor zu Basel» bezeichnet Bauherr Thomas Asal das geplante Hotel und die beiden Wohnhäuser in Grenzach-Wyhlen, direkt an der Basler Strasse am Grenzübergang Hörnli hinter dem Aldi – sicher ohne böse Absicht im angedachten Wissen um die 700 Meter Riehen, die hier am Rheinufer noch zwischen der deutschen Gemeinde und der Hauptstadt des Dreiländerecks liegen. Tatsächlich aber wird das weisse Hotelgebäude direkt an der Strasse mit seinem zehnstöckigen, stufenförmigen Bau zu war nicht den Rocheturm überbieten, aber laut Asal dennoch bis in die Grossbasler Altstadt deutlich sichtbar sein. Bauherrin ist die Toka Immobilien GmbH aus Kandern, deren Geschäftsführer Asal ist.

Drei Gebäude sind es insgesamt, die parallel zum Rhein angeordnet sind und so laut Thomas Asal «die natürlichen topografischen Kanten und die Flussrichtung des Rheins» nachzeichnen sollen. Die beiden Wohngebäude befinden sich hinter dem Hotel und haben aus der Vogelperspektive

eine stilisierte gewellte Form. Die Bauarbeiten sollen im Sommer 2017 beginnen, die Gebäude Ende 2018 fertiggestellt sein. Über die Baukosten gibt die Toka keine Auskunft.

Grössere und kleinere Wohnungen

Die Eckpunkte der Gebäude waren Teil der Auslobung, welche die Gemeinde Grenzach-Wyhlen und die Bundesrepublik Deutschland als Grundstückseigner 2014 veröffentlichten. Tatsächlich hält Bürgermeister Tobias Benz die Architektur der Gebäude für «innovativ und sehr gelungen». Auch er spricht von einem «attraktiven westlichen Entree» der Gemeinde; die Bebauung der bisher «tristen Brachfläche» sei sicher eine «erhebliche Verbesserung». Riehen sei bereits unter einem Vorgänger Jörg Lutz über das Projekt informiert worden, sagt Benz. Beim Bebauungsplan werde die Nachbargemeinde ebenfalls «eingehend beteiligt» werden. Riehens Gemeindepräsident Hansjörg Wilde war bis Redaktionsschluss nicht erreichbar. Das Grundstück ist insgesamt über 1,2 Hektare gross, wobei das Hotel etwa ein Drittel einnimmt. Dort sind bis zu 180 Zimmer geplant, die teilweise auch als Boardinghouse genutzt werden: Zimmer für längerfristige Nutzung, deren Einrichtung Wohnungen orientiert ist. Klassischerweise werden sie von Arbeitern auf Montage genutzt. In den beiden anderen Gebäuden sind etwa 110 Wohneinheiten auf einer Gesamtfläche von 8 900 Quadratmetern geplant. Sie reichen von Zwei-Zimmer-Wohnungen von 60 bis zu Wohnungen über 120 Quadrat-

meter. Die Planungen sehen insgesamt 191 Stellplätze vor, davon oberirdisch 40 für die Wohnungen und acht für das Hotel sowie in Tiefgaragen 158 für die Wohnungen und 85 für das Hotel. Dabei rechnen weder Asal noch Benz mit Auswirkungen auf die Einkaufszeiten bereits benutzte Verkehrssituation am Grenzübergang Hörnli. Bürgermeister Tobias Benz verweist zwar darauf, dass die Parkbuchten für das Abstemmen der Grünen Zettel verkürzt würden (die RZ berichtete). Das könne aber keine Probleme verursachen: «Viele sind zu faul, die paar Schritte bis zur Zollverwaltung zu laufen und parken dann kreuz und quer direkt davor. Der zusätzliche Verkehr durch das Hotel ist relativ vernachlässigbar.» Nicht zu vergessen ist in der Verkehrsfrage auch der für die deutsche Agglomeration unschlagbare ÖV-Anschluss mit der Linie 38 vor der Haustür und der Linie 31 direkt nebenan.

Thomas Asal stellt sich als Betreiberin des Hotels eine internationale Kette im Segment von drei bis vier oder höher vor. Ein solches Unternehmen sollte nach seiner Erwartung Kunden gewinnen, «die über eine internationale Plattform buchen». So sollten neue Übernachtungsgäste nach Grenzach-Wyhlen gezogen werden können, «ohne lokale Anbieter zu bedrängen». Auch Benz verspricht, dass sich die Riehener Hotellerie keine Sorgen über diese neue Konkurrenz machen müsse: «Die Nachfrage ist hoch und wächst.» Lediglich Hotels im erweiterten Einzugsbereich von Basel könnten die zusätzlichen Betten in Grenzach-Wyhlen spüren.

BETTINGEN Die neu gestaltete Webseite ist ab sofort online

Eine Webseite, so dynamisch wie das Internet

Die Bettinger Internetseite ist in den vergangenen Monaten komplett überarbeitet und neu gestaltet worden. In einem ähnlichen Layout wie die kantonalen Dienststellen Basel-Stadt präsentiert die Gemeinde Bettingen ab sofort wichtige Informationen in neuen Kleid. So sollen sich Einwohner, Gäste und Interessierte auf www.bettingen.bs.ch schnell, umfassend und aktuell informieren können. Die neu auf der Homepage platzierte Rubrik «Veranstaltungen» weist auf bereits terminierte Anlässe hin.

Man habe bei der Neugestaltung besonders auf eine übersichtlichere Navigation und Struktur geachtet, schreibt die Gemeinde in einer Medienmitteilung. Zudem seien die Texte vielfach überarbeitet worden. Die neue Webseite gliedert sich jetzt in fünf optisch klar abgrenzbare Hauptthemen: Über uns, Bildung und Gesundheit, Kultur und Freizeit, Wohnen und Mobilität, Umwelt. Neben dem reinen Informationsangebot wird auch künftig der Online-Service sukzessive ausgebaut, damit sich künftig der eine oder andere Weg ins Gemeindehaus erübrigt. So dynamisch wie das Internet, so flexi-



Übersichtlichere Navigation und Struktur: Auf der neuen Bettinger Webseite findet man alles schneller.

Foto: Screenshot RZ

bel und offen soll sich auch die neue Bettinger Webseite präsentieren. Neben Aktualisierungen sollen stetig neue Inhalte und Funktionalitäten dazukommen. Diese Erweiterungen richten sich massgeblich nach den Wünschen und Ansprüchen der Nut-

zer – denn nur dann ist eine Internetseite dauerhaft attraktiv. Deshalb sind Rückmeldungen erwünscht. Ideen, Anregungen und Kritik nimmt Verwalterin Katharina Näf Widmer (katharina.naef@bettingen.ch) entgegen.

SOMMERSERIE Wanderungen in und um Riehen – Dorf und Parkanlagen (1)

Eine Tour ums Dorf als sanfter Auftakt

rs. Seit Kurzem ist die neue Gemeinde-Webseite www.riehen-tourismus.ch online und erschliesst Riehen für Gäste. Denn für in- und ausländische Touristinnen und Touristen ist Riehen zu einem beliebten Ziel geworden – vor allem wegen der Fondation Beyeler.

Dass die Gemeinde aber noch anderes zu bieten hat, lässt sich von Weltrang, zeigt unsere kleine Sommerserie mit Vorschlägen der Infothek Riehen für Spaziergänge und Wanderungen in und um Riehen. Das ist nicht nur für Auswärtige interessant – auch uns Einheimischen zeigt sich so vielleicht die Heimat von einer ungewohnten Seite ...

Die erste Route, noch eher ein Spaziergang, führt auf einer Strecke von drei Kilometern kreuz und quer durch den alten Dorfkern Riehens. Ausgangspunkt ist die Tram- und Bushaltestelle Bettingerstrasse. Von dort geht es – weg von der Hauptverkehrsachse und einem kleinen Bachlauf entlang – durch die Weidstettsteinanlage. Lebhafte wird es wieder auf dem Dorfsplatz mit Spiel- und Klettermöglichkeiten und angrenzendem Gartenrestaurant. Nach der Bahnhofunterführung folgt man dem Immenbächli bis zum Eingang der Mührhaldenanlage, einem ehemaligen Gottesacker. Nach der Durchquerung des Parks geht es dem Chrischonaweg entlang zum höchsten Punkt des Rundgangs, der einen schönen Blick über die Dächerlandschaft des Dorfkerns freigibt. Vorbei am Gesundheitszentrum Riehen und den Gartenanlagen des Diakonissenhauses gelangt man durch das schmiedeiserne Tor der Musikschule in den geliebten Sarasinpark. Durch die Lindenallee führt der Weg zur Fondation Beyeler. Dem Museumsgebäude entlang – auf der strassenabgewandten Seite, am Isohinter dem Museum – begegnet man unmittelbar am Siedlungsrand der Riehener Landwirtschaft. Der Blick in die Weite und die Ruhe lassen die Nähe zum Dorfkern kaum vermuten.

Neben einem alten Wassergraben führt der Weg zurück ins Zentrum mit der alten Kirchenburg und weiteren denkmalgeschützten Häusern. Der Rundgang endet vis-à-vis der Weidstettsteinhäuser, die das Spielzeugmuseum sowie das Dorf- und Rebbbaumuseum beherbergen.

Sieben Touren

Neben der hier beschriebenen Tour **Riehen – Dorf und Parkanlagen** gibt es sechs weitere. **Riehen – Aussichten** führt ins Aetal mit seinem Amphibien-Biotop und dann am Fischer-Bauernhof vorbei Richtung Bettingen bis in den Wenkenpark. **Riehen – Fluss und Weiher** führt von der Tramhaltestelle Niederholzboden durch die Längenerlen zum Naturbad und dem alten Teich entlang via Sportplatz Grendelmatte zum Ausgangspunkt. Bei **Riehen – Hügel und Auen** führt der Weg vom Grienbodenweg ins Stettenfeld und via Abenteuerplatz Ruten Graben ins Biotop im Aetal. Die **Mountainbikeroute** führt durch den Riehener und Bettinger Wald. **Riehen – Teiche und Matten** führt durch die Wieseebene von der Riehener Grenze zu Lörach durch die Biotope Stettmatten und Eisweiher zur Bettingerstrasse. Und bei **Riehen – Wald/Friedhof am Hörnli** geht es vom Wenkenhof durch den Ausserberg via Hornfelsen zum Haupteingang des Friedhofs an der Hörnliallee.

Unterwegs in Riehen

rs. Unsere wöchentlich erscheinende Sommerserie in sieben Folgen stellt Vorschläge der Infothek Riehen für Spaziergänge und Wanderungen in und um Riehen vor. Diese erschliessen die ausgedehnten historischen Parkanlagen, zeigen schöne Ausblicke Richtung Alpen und Vöge, den historischen Dorfkern oder auch Naturbiotope mit seltener Flora und Fauna. Es gibt eine Route mit Abenteuerspielplatz unterwegs und sogar eine Mountainbikestrecke ist mit dabei. In die Ebene der Längenerlen geht es ebenso wie den Berg hinauf Richtung Bettingen. Die Routen sind auf der Tourismus-Webseite www.riehen-tourismus.ch zu finden – mit einer Karte zum Ausdrucken, Wegbeschreibung, Höhenprofil und Tipps zu Sehenswürdigkeiten und Einkehrmöglichkeiten.



Auch von Weitem zu sehen: der Turm der Dorfkirche St. Martin.



Stimmungsvolles Farbenspiel im Sarasinpark.



Karte: Geoportal.ch



Die Fondation Beyeler wird auf diesem Rundgang nur von aussen betrachtet.



Bei den Wettsteinhäusern endet der Spaziergang.

Fotos: Christoph Junck

Grösstes Fachgeschäft in der Region

Die mit
de roote
Auto!

- Ausstellfläche über 1000m²
- MIELE Competence Center
- **Sensationelle Preise** auf
- Reparaturen aller Fabrikate
- Haushaltapparate der Marken
- Lieferung, Montage,
- MIELE, V-ZUG, Electrolux, und Garantien
- Bosch, Gaggenau, Bauknecht
- **Eigener Kundenservice**



Mit Ihnen im Team planen wir Ihre Wunschküche

- Dies zu sensationellen Preisen
- Lassen Sie sich überraschen
- **Wir passen uns ihrem Budget an**
- Wussten Sie schon, dass wir über 40 Vereine in der Region unterstützen?
- Planung, Demontage, Lieferung und Montage mit eigenen Mitarbeitern

Ihre moderne Küche

finden Sie für jedes Budget und auf 500m²,
ausgestellt auf zwei Etagen, im neuen Gebäude.



V-Zug
Waschautomaten
Adora SL/SLQ

SONDERAKTION!
50%
Rabatt

V-Zug
Wäschetrockner
Adora TSWP/TLWP

EMPFEHLUNGEN



Zum Kennenlernen der «24 Stops» am Rehberger-Weg bieten wir geführte Spaziergänge auf Deutsch an mit einer Einführung zum Künstler, der Vorstellung der einzelnen Objekte und des landschaftlichen Kontextes. Um etwas tiefer in die Vielfalt der «24 Stops» und ihrer Umgebung einzutauchen, bieten wir entsprechend Expertenführungen zu ausgewählten Themen an. Die Spaziergänge starten jeweils um 14 Uhr, alternierend in der Fondation Beyeler oder beim Vitra Design Museum, sind kostenlos und dauern ca. 2 Stunden. Sie finden bei jeder Witterung statt, Anmeldung unter 24stops.info.



Nächste Führung: Sonntag, 10. Juli
Expertenführung «Geschichte mit Sabine Theil»

www.24stops.info
#rehbergerweg
24 Stops App

RZ041484

RIEHEN
LEBENSKULTUR

PUBLIC VIEWING

10. JUNI - 10. JULI
EM 2016 IN DER
WETTSTEINANLAGE

RIEHENER ZEITUNG

IM JULI ESSEN KINDER GRATIS!

HAN
MONGOLIAN BARBECUE

**KINDER LIEBEN HAN...
...UND ESSEN BIS 12 JAHRE**
DAS MENU A DISCRETION INKL. ÜBERRASCHUNGSSDESSERT GRATIS!

HAN Mongolian Barbecue
Baselstrasse 67
4125 Riehen
+41 61 641 54 55
www.han.ch

schlipf@work
Gemeinde Riehen
MIGROSBANK

TAM aktuell neu!
Märchen- und Theaterkurse
Tel. 0049 7621 7 13 34
+ 0049 7621 79 34 00
www.tam-weil.de

Aktuelle Bücher aus dem
reinhardtverlag
www.reinhardt.ch

Möchten auch Sie die Riehener Zeitung Woche für Woche in Ihrem Briefkasten?

Ich abonniere die Riehener Zeitung

Abo-Bestellung
Jahresabo zum Preis von Fr. 80.-

Name/Vorname: _____
Adresse: _____
Telefon: _____
Unterschrift: _____

Riehener Zeitung
Abo-Service, Postfach 198
4125 Riehen

Telefon 061 645 10 00
inserate@riehener-zeitung.ch
www.riehener-zeitung.ch

Wenn Dir's in Kopf und Herzen schwirrt,
was willst Du Bessres haben!
Wer nicht mehr liebt und nicht mehr irrt,
der lasse sich begraben.
Johann Wolfgang von Goethe

Oh Mensch,
lerne tanzen,
sonst wissen die Engel
im Himmel nichts mit Dir anzufangen.
Aurelius Augustinus

Renate Barth-Ninck
20. September 1928 – 28. Juni 2016

Dankbar und traurig nehmen wir Abschied von unserem lieben Mami, unserer Gela, unserer Re.
Nach einem erfüllten Leben hat ihr grosses Herz aufgehört zu schlagen.

Vreni und Niklaus Peter-Barth
Anna Peter mit Gion-Andri Büsser, Jakob Peter,
Matthis Peter mit Viola Richard und Louis, Claudia Peter
Claudia Pachlatko-Barth
David Santiago Pachlatko mit Marion Kissling,
Nino und Levin, Manuel Simon Pachlatko
Mariann Handschin-Ninck mit Familie
Siglind und Helmut Cramm-Ninck mit Familie
Dorothee und Thomas Gysin-Ninck mit Familie

Der Abschiedsgottesdienst findet statt am 15. Juli 2016 um 15.30 Uhr in der Kapelle 4 auf dem Hörnli-Friedhof in Riehen/Basel.

Anstelle von Blumen bitten wir allfällige Spenden an MSF Médecins sans Frontières zu richten, PC 12-100-2, Bank UBS SA, CH 1211 Genève 2, Konto 240-376066.00Q; IBAN: CH18 0024 0240 3760 6600 Q, Vermerk: Renate Barth.

Traueradressen: Vreni Peter-Barth, Kämbelgasse 2, 8001 Zürich, oder
Claudia Pachlatko-Barth, Rütistrasse 4, 8702 Zollikon

Kirchzettel
vom 10. 7. 2016 bis 16. 7. 2016

Evang.-ref. Kirchgemeinde Riehen-Bettingen
Weitere Infos siehe unter: www.riehen-bettingen.ch
Kollekte zugunsten: Seemannsmission

Dorfkirche
So 10.00 Gottesdienst, Predigt: Pfarrer Beat Laffer, Kinderhüte im Pfarrsaal, Kirchenkaffee im Meierhofsaal

Kirchli Bettingen
So 10.00 Gottesdienst, Predigt und Abendmahl: Pfarrer Stefan Fischer, Text: Psalm 138
Di 12.00 Mittagstisch im Café Wendelin

Andreashaus
So 10.00 Gottesdienst, Predigt: Pfarrer Andreas Klaiber
Mi 14.00 Spiel-Nachmittag für Erwachsene

Diakonissenhaus
So 9.30 Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Th. Richner
Fr 17.00 Vesper zum Arbeits-Wochenschluss

Freie Evangelische Gemeinde Riehen
Begegnungszentrum Erlensträsschen 47, www.feg-riehen.ch
So 10.00 Gottesdienst, Predigt von Simon Kaldewey, Kinderhüte/Kids Treff Spezial
Di 6.30 Prayer & Coffee
14.30 Seniorenbibelstunde

St. Chrischona, ingo.meissner@chrischona.ch
So 10.00 Gottesdienst (Kirche), Predigt: Horst Born, Thema: Jakobus 4,1-10 «Streit & Freundschaft»

Röm.-Kath. Kirche St. Franziskus
Aeusserer Baselstrasse 168
So 11.15 Eucharistiefeyer
Mo 17.00 Rosenkranzgebet
Di 19.00 Abendandacht (Kapelle)
Do 9.30 Eucharistiefeyer mit anschliessendem «Käffeli» im Pfarreiheim
Sa Die Vorabendgottesdienste entfallen während den Schulferien

KALENDARIUM RIEHEN/BETTINGEN

SONNTAG, 10. JULI

Yoga im Naturbad

Kurs auf der Dachterrasse des Naturbads. 9–10 Uhr. 20 Franken pro Lektion, keine Anmeldung erforderlich. Bei schlechtem Wetter findet der Anlass unter dem Dach statt. Yogamatten werden zur Verfügung gestellt. Die Teilnahme am Kurs ist auch ohne Badbesuch möglich.

MONTAG, 11. JULI

Aqua-Rhythm

Intensive Wassergymnastik im rusty-fen Wasser des Naturbads zu Partymusik.

Teilnahme gratis, exkl. Schwimmbadeintritt. Keine Anmeldung nötig. 18.30–19.20 Uhr.

MITTWOCH, 13. JULI

«Aktiv! Im Sommer»: Pilates

Bewegungsangebot für alle. Wettsteinanlage, 19–19.50 Uhr. Teilnahme kostenlos.

DONNERSTAG, 14. JULI

«Aktiv! Im Sommer»: Tai Chi

Bewegungsangebot für alle. Wettsteinanlage, 19–20 Uhr. Teilnahme kostenlos.

AUSSTELLUNGEN

SPIELZEUGMUSEUM DORF-REBBAUMUSEUM BASELSTRASSE 34

Dauerausstellungen: Historisches Spielzeug; Riehener Alltagsgeschichte, Rebbaubau. **Sonderausstellung:** Merk- und merkwürdig. Im Wunderland. Verlängert bis 11. Juli.

Bis 5. September: Sommer im Hof. Der Sommer hält Einzug ins Museum. Bis 5. September laden wir in unseren wunderschönen, neu gestalteten Innenhof zum «Sommer im Hof» ein, um mit Ihnen die warmen Tage zu geniessen und den Hof zu erleben. Grosse und kleine Besucherinnen und Besucher sind zum Verweilen, Schmökern und natürlich Spielen im Hof eingeladen. Für Abkühlung sorgen Brunnenwasser und Glace. *Der Hof ist während der regulären Öffnungszeiten geöffnet; der Eintritt in den Hof ist frei.*

Sonntag, 10. Juli, 17–23 Uhr: Abendliche Tea-Party Total. Anlässlich der Finissage der Ausstellung «Merk- und merkwürdig. Im Wunderland» laden wir zur grossen Tea-Party am Abend vor dem letzten Ausstellungstag ein. Mit Figuren aus dem Buch «Alice im Wunderland», Musik, Spielen, nächtlichem Ausstellungsbesuch und fortwährendem Plätzchen-Rücken. Eine wunderländische Teezeremonie eröffnet die «Tea Time», dann heisst es «Kopfab» mit der Herzkönigin und auf in eine Partie Flamingokrocket. Philosophiere mit dem Hutmacher, spiele Nonsense Scrabble und lass dich von physikalischen Experimenten verblüffen. Triff Stelzenkünstler und iss den letzten kleinen Kuchenkrümel, bevor die Bilder der Laterna Magica dich sanft in die Nacht geleiten ... *Eintritt frei, Verpflegung nicht inbegriffen.*
Öffnungszeiten: Mo, Mi–So, 11–17 Uhr (Dienstag geschlossen). Tel. 061 641 28 29, www.spielzeugmuseumriehen.ch

FONDATION BEYELER BASELSTRASSE 101

Dauerausstellung: Sammlung Beyeler mit Werken der klassischen Moderne. **Sonderausstellung:** Alexander Calder & Fischli/Weiss. Bis 4. September.
Rehbergerweg «24 Stops». Zwischen der Fondation Beyeler und dem Vitra Campus in Weil am Rhein. *www.24stops.info.*
Anthax Collection Marx und Sammlung Beyeler: Werke von Pablo Picasso. Bis 14. August.

Samstag, 9. Juli, 11–12 Uhr: Architekturführung. Führung zur Museumsarchitektur von Renzo Piano. *Preis: Eintritt + Fr. 7.–.*
Sonntag, 10. Juli, 11–12 Uhr: Familienführung. Führung für Kinder von 6 bis 10 Jahren in Begleitung. *Preis: bis 10 Jahre Fr. 7.–/Erwachsene: regulärer Museumsbeitrag.*

Sonntag, 10. Juli, 14–16 Uhr: 24 Stops – Expertenführung am Rehbergerweg. Treffpunkt Vitra Design Museum Weil. Expertenführungen auf dem Rehbergerweg mit seinen herrlichen Aus- und Einblicken und ums Dreiländereck. Dieses Mal: Geschichte mit Sabine Theil. *Eintritt frei, um Anmeldung wird gebeten: info@design-museum.de.*

Montag, 11. Juli, 14–15 Uhr: Montagsführung. Thematischer Rundgang in der Ausstellung Alexander Calder & Fischli/Weiss. *Preis: Eintritt + Fr. 7.–.*

Mittwoch, 13. Juli, 15–17.30 Uhr: Workshop für Kinder. Führung mit anschließendem spielerischem Experiment im Atelier. Für Kinder von 6 bis 10 Jahren. Anmeldung erforderlich bis spätestens 10. Juli unter fuehrungen@fondationbeyeler.ch. *Preis: Fr. 10.– inklusive Material.*
Öffnungszeiten: Täglich 10–18 Uhr, mittwochs bis 20 Uhr. Eintritt: Erwachsene Fr. 2.5.–, Jugendliche 11–19 Jahre Fr. 6.–, Studierende bis 30 Jahre Fr. 1.2.–, Kinder bis 10 Jahre und Art-Club-Mitglieder frei.
Familienpass: Fr. 50.–. Inhaber des Oberrheinischen Museumspasses und Colour Key: Eintritt frei. Mo 10–18 Uhr und Mi 17–20 Uhr vergünstigter Eintritt. Für Sonderveranstaltungen und Führungen Anmeldung erforderlich: Tel. 0 61 6 45 9 7 2 0

oder E-Mail: fuehrungen@fondationbeyeler.ch. Weitere Führungen, Informationen und Online-Vorverkauf im Internet unter www.fondationbeyeler.ch

GALERIE MOLLWO GARTENGASSE 10

Thomas Baumgärtel: «Glaub doch, was Du willst!» 30 Jahre Bananensprayer. Ausstellung bis 23. Juli.
Öffnungszeiten: Di–Fr 14–18 Uhr, Sa 11–17 Uhr und nach Vereinbarung. Telefon 0 61 641 16 78. www.mollwo.ch.

GALERIE LILIAN ANDRÉE GARTENGASSE 12

Louis Perrin – Skulpturen. Vernissage: Sonntag, 10. Juli, 13 bis 17 Uhr; der Künstler wird anwesend sein. Ausstellung bis 21. August.
Öffnungszeiten: Mi–Fr 13–18 Uhr, Sa 11–17 Uhr, So 13–16 Uhr. Telefon: 061 641 09 09. www.galerie-lilianandree.ch

OUTDOOR

Permanente Skulpturenausstellung im Umkreis der Galerien Mollwo und Lilian Andrée.

GALERIE HENZE & KETTERER & TRIEBOLD WETTSTEINSTRASSE 4

Deutscher Expressionismus und Klassische Moderne. Ausstellung bis 27. August.
Öffnungszeiten: Di–Fr 10–12 Uhr und 14–18 Uhr, Sa 10–16 Uhr. Telefon 061 641 77 77. www.henze-ketterer-triebhold.ch

KÜNSTLERHAUS CLAIRE OCHSNER BASELSTRASSE 88

Claire Ochsner: Kunst und Natur. Ausstellung bis 16. Oktober.
Öffnungszeiten: Mi–So 11–18.30 Uhr. Telefon 061 641 10 20. www.claire-ochsner.ch

GEISTLICH-DIAKONISCHES ZENTRUM SPITALWEG 20

«GottesZeichen» Arabisch-christliche Kalligrafien des irakischen Künstlers Maamun Kamran. Ausstellung verlängert bis 24. September.
Öffnungszeiten: Di–Sa 10–11.30 Uhr und 13.30–17 Uhr, Eintritt frei, Informationen über Tel. 061 645 45 45 und www.diakonischen-riehen.ch

GEDENKSTÄTTE FÜR FLÜCHTLINGE INZLINGERSTRASSE 44

Gedenkstätte für Flüchtlinge im ehemaligen Bahnwärterhaus.
Öffnungszeiten: täglich 9–17 Uhr. Sondertermine und Führungen auf Anfrage. Telefon 061 645 96 50. Eintritt frei.

WENKENPARK RIEHEN

Französischer Garten und Pro-Specie-Rara-Staudengarten zur Berücksichtigung geöffnet. Bis 31. Oktober.
Öffnungszeiten: Mittwoch und Sonntag, 11–18 Uhr. Eintritt frei. (Bei Anlässen in der Villa bleibt der Garten geschlossen.)

NATIONALE BEERENSAMMLUNG ECKE MOHRHALDENSTRASSE/DINKELBERGSTRASSE, RIEHEN

Beerensammlung von Pro-Specie-Rara mit alten und seltenen Beerensorten. Geöffnet bis 9. Juli.

Samstag, 9. Juli, 9–12 Uhr: Offene Beerensammlung. Eintauchen in die östliche Welt der Beerenspezialitäten mit dem Pro-Specie-Rara-Beerenspezialisten Martin Frei. *Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich.*
Öffnungszeiten: Samstag, 9–12 Uhr oder nach Vereinbarung.

SAMMLUNG FRIEDHOF HÖRNLI HÖRNLIALLEE 70

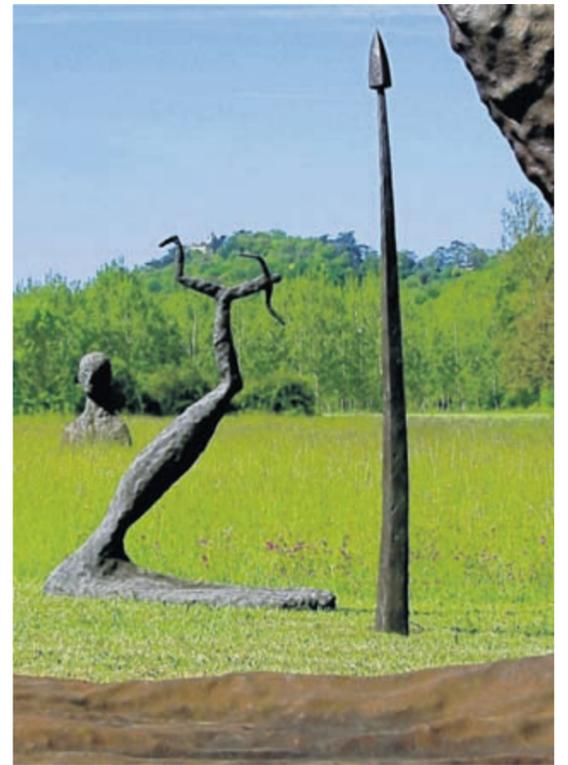
Dauerausstellung: «Memento mori».
Öffnungszeiten: Jeden 1. und 3. Sonntag im Monat von 10–16 Uhr. Führungen für geschlossene Gruppen auf Anfrage. Telefon 061 601 50 68.

GALERIE LILIAN ANDRÉE Ausstellung mit Werken von Louis Perrin

Die Vielseitigkeit der Zep-Kunst



Louis Perrins Werk «Buste» (2008, Polyester, Höhe 240 cm) steht vor dem Haupteingang der Galerie.



Die Zep-Skulpturen des französischen Bildhauers passen sich jeder Umgebung an.

Fotos: zVg

rz. Louis Perrin ist sehr vielseitig. Der Bildhauer hat unter anderem auch Kunst entworfen, Bühnenbilder für Theater kreiert sowie Installationen und Performances geschaffen. Somit ist er nicht nur Bildhauer, sondern auch Maler, darstellender Künstler und Erfinder. Er hat seine ganz eigene Kunstrichtung entwickelt, die unverkennbar seinen Charakter widerspiegelt. Seit über 20 Jahren kreiert Perrin eine Vielzahl unterschiedlicher Werke, die alle unter dem Siegel «Zep» vereint sind. Was deren Bedeutung ist, überlässt der Künstler der Vorstellungskraft jedes Einzelnen. 1991 fand Louis Perrin eine Metallplatte mit diesen drei Buchstaben in einer alten Lagerhalle; es handelte sich dabei um eine alte Markierungsplatte der französischen Eisenbahn. Diese Entdeckung bedeutete zugleich eine Wende in seinem Schaffensweg des Künstlers: Sie symbolisiert den Neubeginn in ein ästhetisches Abenteuer.

Die Zep-Kunst ist ein Konzept, in dem sich Skulptur, Malerei, Performance und Installation überschneiden und auch miteinander verweben.

Mit der Zeit verlieren sich die einzelnen Disziplinen auf vielfältige Weise. Der Künstler interpretiert zum Beispiel Verkehrsschilder neu, indem er sie mit seiner eigenen Sprache bereichert, oder er findet gar eigene Schilder. So belebt er alte Räderwerke, die eingeschlafen und vergessen waren. Die Ausstrahlung der Skulpturen entdeckt Louis Perrin in den Kathedralen, vor allem in Strassburg, wo er ja auch bei der Restaurierung mitgearbeitet hat. Seitdem arbeitet er unter anderem mit Stein, Holz, also fast allen Materialien. Perrin spielt aber auch mit Bronze, Aluminium und Polyester, aus denen er Figuren kreiert, die den Betrachter überraschen und berühren.

Die Zep, wie er sie nennt, fallen durch ihre überdimensional langen Beine und grossen Füsse auf. Man weiss nicht, wofür sie in ihrem schwebenden Gang hingehen, doch entschlossen streben sie ihrem unbekanntem Ziel entgegen. Ihre lan-

gen Körper entfalten sich und erreichen nicht selten eine Höhe von bis zu drei Metern. Ein ursprünglich zweidimensionales Schattengebilde wurde so zur dreidimensionalen Skulptur. Dank ihrer weichen und leichtgewichtigen Ausgestaltung, fast schwebenden Bewegungen passen sich die Zep ihrer Umgebung an.

Der 1955 in Mulhouse geborene Louis Perrin stellt seine Werke seit 1975 in Frankreich und im Ausland aus. Seine Ausbildung absolvierte er an der Akademie der bildenden Künste in Strassburg und in verschiedenen Ateliers. Unter anderem hat er bei der Restauration historischer Baudenkmäler wie dem Strassburger Münster und in Venedig gearbeitet. Seit 1980 kreiert er monumentale Skulpturen in Stein, Bronze und verschiedenen anderen Materialien. Heute lebt und arbeitet der Künstler in Bassac im Bezirk Tarn-et-Garonne.

Galerie Lilian Andrée: Louis Perrin – Skulpturen. Ausstellung vom 10. Juli bis 21. August.



Weil am Rhein hat einen «Riehenblick»

lov. «Die Aussicht ist weit und schick, über den Zoll-Buckel von dem Riehenblick.» Diesen Vers samt Foto hat uns Herbert Stahl aus Weil am Rhein geschickt. Weshalb das freigelegte Gelände der ehemaligen Uhrenfabrik Tschudin jetzt «Riehenblick» genannt wird, erklärt sich wohl von selbst. Lange wird man diese Aussicht so nicht geniessen können: Der sogenannte Zoll-Buckel wird sich in den nächsten zwei Jahren architektonisch sehr verändern, da dort zwei grössere Bauprojekte entstehen werden.

Foto: Herbert Stahl

Mitten im Dorf –
Ihre Riehener Zeitung
www.riehener-zeitung.ch

WIR GRATULIEREN HERZLICH ZUM BESTANDENEN ABSCHLUSS

Wir gratulieren unserem Lehrling **Yannick Kapp** ganz herzlich zum erfolgreich bestandenen Lehrabschluss als

Zimmermann EFZ

Wir freuen uns mit dem jungen Berufskollegen und wünschen ihm alles Gute für die Zukunft.

Walter Zimmermann und das ganze Team

baumann Rüchligweg 65
zimmerei holzbau www.baumann-zimmerei.ch



Herzlichen Glückwunsch
Felix Flückiger
zur erfolgreich bestandenen
Lehrabschlussprüfung als Schreiner
Möbel/Innenausbau mit der Note 5,0



Daniel Hettich AG T 061 641 32 04
Schreinerei F 061 641 64 14
Grendelgasse 40 info@hetti.ch
4125 Riehen www.hetti.ch

DOMINIKUSHAUS in Riehen zuhause

Wir gratulieren unseren Lernenden ganz herzlich zum erfolgreichen Abschluss und der bestandenen Prüfung



Dunjic Gordana, Fachfrau Gesundheit EFZ
Dzemaili Florije, Fachfrau Gesundheit EFZ
Ilic Ivana, Fachfrau Gesundheit EFZ
Laube Sheila, Assistentin Gesundheit und Soziales EBA
Willmann Kristine, Fachfrau Gesundheit EFZ



Svenja Schroeder
Fachfrau Gesundheit

Antigona Sahiti
Fachfrau Gesundheit

Deniz Killi
Assistentin Gesundheit und
Soziales

ZUR BESTANDENEN PRÜFUNG DIE
HERZLICHSTEN GLÜCKWÜNSCHE!



Elektro Sahli Riehen
Tel: 061 641 40 67
www.elektrosahli.ch

Wir gratulieren
Fabian Strassenmeyer
herzlich zur bestandenen
Lehrabschlussprüfung als
Elektroinstallateur EFZ



Herzliche Gratulation zur bestandenen Lehrabschlussprüfung!

Frau Jennifer Froidevaux
Fachfrau Information und Dokumentation EFZ (im Rang)

Herr Jonas Simon Müller
Forstwart EFZ

Der Absolventin und dem Absolventen wünschen wir auf ihrem
weiteren beruflichen wie auch privaten Weg viel Erfolg und alles
Gute!

Gemeindeverwaltung Riehen



Herzliche Gratulation zur bestandenen Abschlussprüfung!

Morina Habibe, Fachfrau Betreuung EFZ
Fachrichtung Kinderbetreuung

Kommunität Diakonissenhaus Riehen
Schützengasse 51, 4125 Riehen

Wir gratulieren **Pascal Zumstein** zu seiner erfolgreich bestandenen Lehrabschlussprüfung als Maler!

Das ganze Team von der
Hans Imbach AG wünscht dir
für deine Zukunft alles Gute.



Das Malergeschäft.
Grenzacherweg 127
CH-4125 Riehen
Telefon 061 601 18 08
www.hansimbach.ch



Herzliche Gratulation zur bestandenen Abschlussprüfung!

Hojjat Afra
Fachmann Betriebsunterhalt

Sarah Hoch
Fachfrau Gesundheit (FAGE)

Yildiz Isik
Assistentin Gesundheit EBA

Valona Ramazani
Assistentin Gesundheit EBA

Lidija Strübin
Fachfrau Gesundheit (FAGE)

Erna Sütterlin
Fachfrau Hauswirtschaft

Süheda Yilmaz
Assistentin Gesundheit EBA

Wir gratulieren **Manuel Schweizer**
herzlich zur bestandenen
Lehrabschlussprüfung als
Gärtner Fachrichtung
Garten- und Landschaftsbau



Unsere Leidenschaft ist unser Beruf!

- Gartengestaltung • Gartenbau
- Gartenunterhalt • Baumpflege



Bäumligasse 12
4125 Riehen
Telefon: +41 (0)61 643 02 60
E-Mail: info@marcel-schweizer.ch
Website: www.marcel-schweizer.ch



PLATZKONZERTE Das Lancraft Fife and Drum Corps spielte vergangene Woche in Riehen

Bier und Wurst als Gage

Melodien und Klänge aus dem amerikanischen Bürgerkrieg füllten am Donnerstag vor einer Woche den Rieher Dorfkern. Das Lancraft Fife and Drum Corps aus North Haven, Connecticut, zauberte mit seinen charakteristischen Fifes, Bass- und Snaredrums eine spezielle Atmosphäre auf den Dorfplatz. Unterstützt wurden die elf US-amerikanischen Musikerinnen und Musiker bei ihrem Platzkonzert von zwei Mitgliedern der Swiss Regulators Riehen fifes and drums.

Auftritt am Basel Muster

Es war auch der Rieher Corps, der die Gäste aus Übersee gebeten hatte, einen Tag vor ihrem Auftritt am traditionellen Basel Muster 2016 einen kurzen Abstecher ins «grosse grüne Dorf» zu machen. Die Antwort kam umgehend und war eindeutig: «Für ein Bier und eine Wurst spielen wir gerne!» Und so gab das Lancraft Fife and Drum Corps vor einer kleinen Schar ansehnlichen Stücken aus seinem umfangreichen Repertoire an Märschen zum Besten – übrigens auch im Weggässchen und vor dem Schulhaus Erlensträsschen – während die Vereinigung Rieher Dorfgeschäfte für Grillware und Getränke besorgt war.

Damit ihm dieser Auftritt auch ganz sicher in Erinnerung bleibt, erhielt das amerikanische Corps aus den Händen von Gemeinderat Daniel Albiets einen sogenannten «Ribbon», also ein Band mit der Aufschrift «Riehen 2016». Diesen befestigte der Vizegemeindepäsident nach einer kurzen und launigen Begrüßungsrede gleich selbst an der Fahne der Vereinigten Staaten.

128 Jahre alter Corps

Gegründet wurde das Lancraft Fife and Drum Corps übrigens vor 128 Jahren, im Jahr 1888. In den USA, besonders in den Neulandstaaten an der Ostküste, ist diese Art von Musik verbreitet. Sie stammt aus dem irisch-britischen Raum und hat ihren Ursprung aus der Zeit des amerikanischen Unabhängigkeitskriegs. Die Stücke sind entstanden aus Signal, Marschrhythmen und aus irisch-britischen Volksliedern.

Loris Vernarelli



Gemeinderat Daniel Albiets brachte das Rieher «Ribbon» gleich selbst an die US-Flagge an.



Der Vater und der elfjährige Sohn beim Trommelduell.



Die Musikerinnen und Musiker des Lancraft Fife and Drum Corps wurden von zwei Mitgliedern der Swiss Regulators Riehen fifes and drums (4. und 5. von links) begleitet.

Fotos: Loris Vernarelli

VANDALISMUS Im Brühl wurde eine Heuwiese angezündet

Mutwillige Zerstörung

mf. Der Anblick ist traurig. Wo vormals das gemähte Gras zum Trocknen lag, ist nun eine schwarze verbrannte Fläche zu sehen. Robin Fischer vom Landwirtschaftsbetrieb am Leimgrubenweg, zu dem die Heuwiese im Brühl gehört, ist empört: «Das Heu war erst halb trocken; wegen einer glühenden Zigarette kann das nicht passiert sein. Jemand muss das Feld angezündet haben.» Am Dienstagmorgen habe man den Schaden entdeckt. Das gemähte Gras hätte zu Heuballen, also Tierfutter, verarbeitet werden sollen.

Rein materiell sei es nicht tragisch und auch die Fläche von etwa 150

Quadratmetern sei nicht riesig, erklärt der Landwirt. Hätte das Rasenfeld nebendran Schaden genommen, wäre der Verlust auch finanziell viel schmerzlicher gewesen. Tragisch sei hingegen, dass jemand so etwas tue. Abfall hätten sie schon ein paar Mal im Feld angetroffen, doch eine mutwillige Zerstörung wie jetzt noch nie. Die Enttäuschung und Empörung ist beim jungen Landwirt überdeutlich zu spüren und das ist angesichts der verkohlten Fläche verständlich. Bleibt zu hoffen, dass der oder die Verantwortliche das Foto sieht und die Sache aus neuer Perspektive betrachtet.



Vom Heu ist nicht mehr viel übrig; das verbrannte Feld im Brühl.

Foto: zVg

NATURFOTOGRAFIE 2. Platz für Stefan Leimer

«Plötzlich stand der Rehbock da ...»



«Lebensraum Friedhof» hat die Jury des Fotowettbewerbs der Naturfotografen Schweiz überzeugt.

Foto: Stefan Leimer

lov. Gefällt Ihnen das obige Foto? Dann haben Sie einen guten Geschmack! Denn Stefan Leimer hat beim diesjährigen Fotowettbewerb der Naturfotografen Schweiz mit seinem Bild «Lebensraum Friedhof» in der Kategorie Säugetiere den 2. Platz belegt. Wie es zu dieser bemerkenswerten Aufnahme kam, erzählt der Rieher gleich selbst:

«Ich habe in den vergangenen Monaten immer wieder Zeit auf dem Friedhof Hönli verbracht und die Rehe fotografisch begleitet. Dieses Foto wurde am vergangenen 27. Dezember aufgenommen. Obwohl das Wetter an diesem Tag nicht wirklich gut war, befand ich mich schon kurz nach der Öffnung am Morgen wie-

der im Friedhof. Als ich im oberen Teil meiner Hecke kam, stand plötzlich der Rehbock da und liess sich durch meine Anwesenheit nicht gross ausdrehen. So konnte ich zwar Bilder schießen, bis die Komposition so stimmte, wie ich mir das vorgestellt hatte. Erst dann trotzte das Tier gemächlich davon und ich bemerkte, dass hinter den Gräbern eine Rehheisse stand, die seine Aufmerksamkeit erregte und er deshalb den Kopf – wie auf dem Bild ersichtlich – in ihre Richtung drehte.»

Jetzt wissen Sie, was es braucht, um ein guter Naturfotograf zu werden: Talent, Geduld, Wetterresistenz und etwas Glück ...

GRATULATIONEN

Katharina und Walter Brun-Steiger zur eisernen Hochzeit

rs. Morgen Samstag dürfen Katharina und Walter Brun-Steiger das Fest der eisernen Hochzeit feiern. Das Paar wohnt seit 1960 in Riehen. Alle vier Kinder sind in Riehen aufgewachsen. Walter Brun war während vierzig Jahren bei der Post beschäftigt, lange Zeit als Chauffeur und danach im internen Dienst und als Sicherheitsberater. Katharina und Walter Brun gefällt es in Riehen nach wie vor sehr gut. Sie sind gesund und «zweck».

Die Rieher Zeitung gratuliert dem Paar herzlich zum 65. Hochzeitstag und wünscht für die Zukunft weiterhin gute Gesundheit sowie Lebensfreude und viel Glück.

Bruna und Raymond Défago-Ferrari zur diamantenen Hochzeit

rs. Am kommenden Donnerstag, 14. Juli, dürfen Brunna und Raymond Défago-Ferrari das Fest der diamantenen Hochzeit feiern. Die Rieher Zeitung gratuliert herzlich zum 60. Hochzeitstag und wünscht dem Paar Gesundheit, Zufriedenheit und viel Glück.

Eva Bacher-Kübler zum 90. Geburtstag

rs. Eva Bacher-Kübler wurde am 8. Juli 1926 in Feldmeilen Zug geboren und wuchs zusammen mit ihren Drillingschwestern Erika und Elisabeth (der späteren berühmten Sterbeforscherin Kübler-Ross) und dem sechs Jahre älteren Bruder Ernst auf. Im Jahr 1961 heiratete sie in New York Peter Bacher. Ihre Kinder Verena und Susan kamen 1963 und 1964 zur Welt. Die Familie zog 1963 nach Riehen und lebt seit 1972 im eigenen Haus am Grenzacherweg 37.

Bald nach ihrem Abschluss an der Frauenfachschule in Zürich unternahm Eva Kübler ausgedehnte Reisen zuerst innerhalb Europas, um Sprachen zu lernen, und später nach Amerika, Australien, Indien und Nepal, wo sie einige mehrmonatige humanitäre Einsätze für die Rotkreuz leistete. Sie war passionierte Bergtourgängerin und Skifahrerin/Langläuferin und nahm am Engadin Skimarathon teil. Während mehr als dreissig Jahren war sie aktives Mitglied beim Tennisclub Riehen. Ihr geliebtes Tennis kann sie heute noch interessiert am Fernsehen verfolgen.

Seit einem Sturz vor mehreren Jahren, der ihr im Urlaub in Indien widerfuhr, ist sie wegen unkorrekter Behandlung vor Ort auf Stühle angewiesen und muss für Strecken ausser Haus im Rollstuhl sitzen. Heute geniesst sie den schönen Garten ihres Hauses und wird stets umsorgt von ihren beiden Töchtern und dem Ehemann.

Die Rieher Zeitung gratuliert Eva Bacher-Kübler herzlich zum 90. Geburtstag und wünscht ihr viel Glück sowie grosse Lebensfreude.

Gottfried Bachmann zum 80. Geburtstag

rs. Am 14. Juli 1936 geboren, darf Gottfried Bachmann am kommenden Donnerstag seinen 80. Geburtstag feiern. Aufgewachsen im Berner Oberland, kam er 1960 nach der Heirat mit Evelyne Vötsch nach Riehen, wo das Paar seitdem an der Rainallee wohnt und wo es den beiden sehr gut gefällt.

Gottfried Bachmann arbeitete viele Jahre bei der IWB, wo er mit 60 Jahren pensioniert wurde. Heute widmet er sich täglich seinem Garten und fährt auch regelmässig Velo.

Die Rieher Zeitung schliesst sich den Gratulationen der Fiescherkollegen, Nachbarn, Gartenfreunde und seiner geliebten Frau an und wünscht Gottfried Bachmann alles Gute, Gesundheit und noch viele schöne Jahre.

An zwei Samstagen nur im Studentakt

rz. Zwischen Basel SBB und Basel Badischer Bahnhof fährt die Linie S6 am 16. und 23. Juli nur im Studentakt. Grund für die Einschränkungen sind die Bauarbeiten am Postreitergebäude in Basel und damit verbundene Streckensperrungen. Es entfallen der Halbstundentakt mit Abfahrt Basel SBB zur Minute 4 von 7.04 bis 22.04 Uhr und der Halbstundentakt mit Abfahrt Badischer Bahnhof zur Minute 45 von 7.45 bis 22.45 Uhr. Es wird empfohlen, auf das Tram der Linie 2 sowie die Buslinie 30 auszuweichen.

OFFENE STELLEN



G E M E I N D E
B E T T I N G E N

Unsere Gemeindeverwaltung erbringt vielfältige Dienstleistungen für die rund 1200 Einwohnerinnen und Einwohner von Bettingen. Per 1. Oktober 2016 oder nach Vereinbarung suchen wir eine innovative und kommunikative Persönlichkeit als

Sachbearbeiter/in Kanzlei (80%)

Ihre Aufgaben

Sie führen die Einwohnerkontrolle mit dem dazugehörigen Mutations- und Meldewesen, übernehmen allgemeine Administrationsarbeiten wie das Erstellen von Bescheinigungen, Dokumenten und Statistiken, führen die Tageskasse und betreuen das Gemeindearchiv. Sie sind die erste Ansprechstelle auf der Gemeindeverwaltung. Die Kundenbetreuung am Telefon und Schalter übernehmen Sie mit Freude und gehen auf die Bedürfnisse der Kunden ein. Zudem übernehmen Sie die Berufsbildungsverantwortung für unseren Lernenden (angehender Kaufmann EFZ).

Sie zeichnen mitverantwortlich für die Betreuung der Bettinger-Homepage (www.bettingen.bs.ch) und übernehmen die Redaktion und Publikation des gemeindeeigenen Mitteilungsblattes «Bettinger Nachrichten». Zudem helfen Sie mit, Gemeindeanlässe zu organisieren. In dieser vielfältigen Funktion stehen Sie in direktem Kontakt mit den Einwohnenden von Bettingen, Behörden und Externen. Mit Ihrem kompetenten Auftreten sind Sie in der Lage, die Interessen der Gemeinde Bettingen eigenständig und professionell zu vertreten.

Unsere Anforderungen

Als kaufmännisch ausgebildete Person verfügen Sie über einige Jahre Praxiserfahrung, vorzugsweise auf der öffentlichen Verwaltung. Zudem verfügen Sie über die Ausbildung als Berufsbildungsverantwortliche/r für die Ausbildung von Lernenden Kauffrau/Kaufmann (EFZ) sowie Büroassistent/in (EBA).

Sie weisen ein hohes Mass an Eigenständigkeit sowie eine ausgezeichnete mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit vor. Sie behalten auch in hektischen Momenten einen klaren Kopf und denken bzw. handeln kunden- sowie dienstleistungsorientiert. Ihre Fähigkeit, sich in einem kleinen Team mit vielseitigen Aufgaben einzubringen, rundet Ihr Profil ab.

Angebot

Die Gemeinde Bettingen bietet attraktive Arbeitsbedingungen. Eine sorgfältige Einarbeitung und Unterstützung in der weiteren Entwicklung Ihrer beruflichen Kompetenzen sind für uns selbstverständlich. Ein zeitgemässer Arbeitsplatz in einem kleinen, dynamischen und eingespielten Team wartet auf Sie.

Kontakt

Für weitere Auskünfte steht Ihnen die Gemeindeverwalterin, Katharina Näf Widmer, Telefon +41 61 606 99 97, Mail: katharina.naef@bettingen.ch, gerne zur Verfügung.

Bewerbung

Wir freuen uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bevorzugt online bis 29. Juli 2016.

elektronisch an: katharina.naef@bettingen.ch

per Post an: Gemeindeverwaltung Bettingen, z. H. Katharina Näf Widmer (persönlich/ vertraulich), Talweg 2, 4126 Bettingen

Dipl. Maler und Landwirt erledigt preiswert kleinere Maler- und Gartenarbeiten. Tel. 076 403 77 05 RZ041371

Gartenarbeit
Telefon 076 714 53 53 RZ041377

Suchen Sie eine neue Stelle oder einen interessanten Kurs?

Inserate in der RZ machen sich bezahlt.

Telefonisch, schriftlich, auch per Fax nehmen wir gerne Ihre Inserateaufträge entgegen.

Telefon 061 645 10 00

Fax 061 645 10 10

E-Mail

inserate@riehener-zeitung.ch

Wir ♥ Basel.

Bücher | Musik | Tickets
Aeschenvorstadt 2 | CH-4010 Basel
www.bideruntanner.ch

Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

VERANSTALTUNG

SPIELZEUGMUSEUM RIEHEN

Tea Party Total
10.7. ab 17 Uhr
Finissage der Ausstellung

Stelzenläufer, Live-Musik,
Romanfiguren, Spiele...
Mehr Infos auf
spielzeugmuseumriehen.ch.
PS: Man kann auch das
EM-Finale sehen!



RZ041460

Internationales Freundschaftsspiel FC Basel 1893 – VfL Wolfsburg

Tickets: www.fcb.ch

Dienstag, 19. Juli 2016
19:30 Uhr
Stadion St. Jakob-Park



FC BASEL 1893



LEADING PARTNER

NOVARTIS

adidas

PREMIUM PARTNER

Basler Kantonbank

OCHSNER SPORT

FELDSCHLÖSSCHEN

EUROPA PARK

INZLINGEN Gäste aus Riehen und Bettingen am Banntag

Jenseits der Grenzsteine



Viel Sonnenschein am 15. Inzlinger Banntag.

Foto: Michèle Faller

mf. Beim Inzlinger Wasserschloss drangen A lphornklänge a ns O hr u nd e ine grosse S char v on M enschen s tand marschbereit. I n R iehens N achbargemeinde fand vergangenen Sonntag zum 15. M al d er B anntag s tatt. A bgeschaut haben die Nachbarn den Anlass auf dieser Seite der Grenze; Erich Hildebrand, der V orgänger d es I nzlinger B ürgermeisters M arco M uchenberger, f ührte den z weijährlich s tattfindenden S paziergang entlang der Grenzen vor r und 30 Jahren erstmals durch.

«Früher war die Kontrolle der Grenzsteine erste Bürgerpflicht», sagte Muchenberger s chmunzelnd z u d en A nwendenden. Heute gehe es eher darum, die grenzüberschreitenden nachbarschaftlichen Beziehungen z u pflegen. Die längere B egrüssung d er g eladenen G äste zeigte denn auch, dass diesen Beziehungen auch am Wochenende gefrönt wird. Nebst dem Landtagsabgeordneten Rainer St ickelberger, L andrätin M arion Dammann, O berbürgermeister J örg Lutz, zahlreichen Inzlinger Ratsmitgliedern sowie weiteren Ehrengästen hiess Muchenberger a uch e inige G äste a us Riehen und Bettingen willkommen: die

Gemeinderätinnen A nnemarie P eifer und Silvia Schweizer, alt Gemeindepäsident W illi F ischer, B ürgerpräsident Ma rtin L emmenmeier, B ürgerkorporationspräsident Peter Meier und alt Regierungsrat Eugen Keller aus Riehen; aus Bettingen Gemeindepäsident Patrick Götsch und alt Bürgerratspräsident Alois Zahner.

Der Bannumgang führte via Chrischonastrasse, Z oll, I nzlingerstrasse u nd Maienbühl in die Eiserne Hand und von dort in die Ersthalle zum Mittagessen, das die Gemeinde Inzlingen offerierte. Am Feldkreuz im Maienbühl wurde bei strahlendem Sonnenschein ein ökumenischer G ottedienst g efeiert. M usikalisch umrahmt von einer Delegation des Musikvereins I nzlingen u nd m it d er Kernbotschaft aus Lessings Feder: «Der Langsamste, der sein Ziel nicht aus den Augen v erliert, g eht n och i mmer g eschwinder, als jener, der ohne Ziel umherirrt.»

Nicht a us d en A ugen v erloren d ie Bannumgänger das Ziel Ersthalle, wo sie nebst Speis und Trank mit hochkarätigem S ound d es Musikvereins I nzlingen verwöhnt wurden.

Gemeinde Riehen



Abgelaufene Referendumsfristen

Für die vom Einwohnerrat am 25. Mai 2016 gefassten und im Kantonsblatt vom 4. Juni 2016 publizierten Beschlüsse betreffend:

- **Ermächtigung des Gemeinderats zum käuflichen Erwerb der in Riehen gelegenen Primarschulliegenschaften**
- **Ermächtigung des Gemeinderats zur Unterzeichnung der Vereinbarung**

zung zwischen dem Kanton und den Gemeinden Bettingen und Riehen über die kommunale Primarstufe (Schulvereinbarung)

- **Ordnung zur Spezialfinanzierung von Schulliegenschaften**
- **Aufgaben der Gemeinden im Bereich Asyl (Asylvertrag und Nachkredit zum LA3)**
- **Aufgaben der Gemeinden im Bereich Asyl (Ergänzung LA3, Produkt Sozialhilfe)**

ist d ie Referendumsfrist a m 3 . J uli 2016 unbenützt abgelaufen.

Riehen, 5. Juli 2016
Im Namen des Gemeinderats
Der Präsident: *Hansjörg Wilde*
Der Generalsekretär: *Urs Denzler*

ZOO BASEL Die Flamingo-Anlage feierte Ende Juni ihren 25. Geburtstag

Flamingos aus dem Zolli nicht mehr wegzudenken

rz. Vor 25 Jahren, am 27. Juni 1991, wurde die Anlage für die Rosaflamingos im Zoo Basel eröffnet. 96 Vögel zogen damals auf das Gelände, in dessen Planung die Ergebnisse jahrzehntelanger Forschung ei ngeflossen w aren. S eit Eröffnung s tieg d ie A nzahl jährlich schlüpfender J ungvögel s prunghaft an. Dieses Jahr sind in der heute rund 120 Adultvögel zählenden Gruppe bereits wieder 25 Junge geschlüpft.

Die Rosaflamingo-Küken i m Z oo Basel sammeln sich in einem «Kindergarten». I n d er N atur können s olche Ansammlungen H untere o der T ausende Junge u mfassen. Die Elternvögel erkennen i hr eigenes J unges a n den L autäusserungen. Z urzeit k ann man g ut b eobachten, w ie d ie E ltern ihre Jungen mit einem Sekret aus der Speiseröhre füttern.

Von fünf zu einer einzigen Flamingoart

Das erste diesjährige Junge ist am 12. M ai g eschlüpft, d as b isher l etzte vor wenigen Tagen. Fast 60 Jahre ist es her, a ls 1 958 d er Z oo B asel m it d em ersten in einem europäischen Zoo geschlüpften C hilenischen F lamingo Schlagzeilen m achte. I m J ahr d arauf folgten i hm z wei R osaflamingos a ls Weltpremiere. Die Gruppe im Zoo Basel b estand z eitweise aus a llen f ünf Flamingoarten. U m u n erwünschte Kreuzungen z u vermeiden, entschied man sich in den frühen 1980er-Jahren für d ie a ltweltlichen R osaflamingos (Phoenicopterus r uber r oseus). 1 990 begann man mit dem Bau der neuen Anlage a m S tandort d er a lten «Festmatte». E in J ahr s päter w urde a m 27. Juni die Anlage im Beisein der Medien dem Zoopublikum übergeben.

Die Geschichte der Rosaflamingos im Zoo Basel ist eine Erfolgsgeschichte. S eit 1 958 w uchsen i m Z oo B asel rund 5 50 Rosaflamingos a uf, w ovon die m eisten zum Aufbau w eiterer Zuchtgruppen abgegeben wurden. Bis heute w achsen j edes J ahr s o v iele Jungvögel a uf, dass sie a nderen Zoos gegeben w erden k önnen. D amit d ie Population g enetisch g esund b leibt, werden r egelmässig g eeignete V ögel dazu e rworben. Di e R osaflamingo-Kolonie b esteht a ktuell a us r und 1 20 erwachsenen Vögeln mit r und j e z ur Hälfte Männchen und Weibchen. Das älteste Tier ist ein 62 Jahre altes Männ-



120 Adultvögel leben zurzeit im Basler Zolli.

Fotos: Zoo Basel

chen, d as 1954 a us d em Z oo H agenbeck in den Zolli kam.

Seit bald 60 Jahren Flamingoforschung

Am Anfang wusste man wenig über das Verhalten und die Lebensweise der Flamingos. Dass dies heute anders ist, dazu h at d ie s eit 1 958 v on A delheid Studer-Thiersch i m Z oo B asel d urchgeführte F lamingo-Forschung w esentlich beigetragen. Bereits 1958 entdeckte m an i n Z usammenarbeit m it der H offmann-La Roche d en Z usammenhang der Gefiederfarbe der zuvor immer b lasser w erdenden Z oo-Flamingos m it d er N ahrung. I m F utter fehlten die Salinenkrebchen und damit das farbgebende Karotin. Flamingos nehmen den in Krebstieren natürlich vorkommenden Farbstoff mit der Nahrung a uf u nd l agern i hn a ls P igment in das Gefieder ein. Canthaxanthin, ei n n aturidentisches K arotin, ersetzt d iesen n atürlichen F arbstoff heute.



Im Naturbad lässt sich auch nachts baden

lov. Fackelbeleuchtung, beleuchtete Becken und Schwimmen bis um 23 Uhr – damit lockte das Riehener Naturbad am letzten Freitag zum Nachtbaden. Das ohnehin schon besondere Ambiente der Anlage kommt nachts besonders zur Geltung. So nutzten Kinder, Jugendliche und Erwachsene die angenehmen Temperaturen und machten das Nachtbaden zum Ereignis. Wer das Naturbad auch einmal «by night» besuchen möchte, hat in diesem Jahr noch zwei Möglichkeiten dazu, nämlich am Samstag, 6. August, und am Freitag, 19. August.

Fotos: Philippe Jaquet

IMPRESSUM

RIEHENER ZEITUNG

Verlag:
Riehener Zeitung AG
Schopfgrässchen 8, 4125 Riehen
Telefon 061 645 10 00
Fax 061 645 10 10
Internet www.riehener-zeitung.ch
E-Mail redaktion@riehener-zeitung.ch
inserate@riehener-zeitung.ch

Leitung Daniel Schaub

Redaktion:
Loris Vernarelli (lov, Stv. Leitung), Michèle Faller (mf), Rolf Spriessler-Brander (rs)

Freie Mitarbeiter:
Boris Burkhardt (bob), Nikolaus Cybinski (cyb), Urs Grether (ugh), Maja Hartmann (mh), Antje Hentschel (ah), Philippe Jaquet (Fotos), Véronique Jaquet (Fotos), Christian Kempf (Fotos), Matthias Kempf (mk), Ralph Schindel (rsc), Philipp Schrämmli (phs), Michel Schultheiss (smi), Fabian Schwarzenbach (sch)

Inserate/Administration/Abonnemente:
Martina Eckenstein (Leitung), Ramona Albiez, Dominique Bitterli, Micha Kromer, Petra Pfisterer
Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10

Abonnementspreise:
Fr. 80.– jährlich (Einzelverkaufspreis Fr. 2.–)
Abo-Bestellung über Telefon 061 645 10 00
Erscheint wöchentlich im Abonnement.
Auflage: 11'561/4865 (WEMF-beglaubigt 2015)
Redaktions- und Anzeigenschluss: Dienstag, 17 Uhr.
Wiedergabe von Artikeln und Bildern, auch auszugsweise oder in Ausschnitten, nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion.

reinhardtverlag

Die Riehener Zeitung ist ein Unternehmen des Friedrich Reinhardt Verlags.



WOHNUNGSMARKT



Maisonettewohnung

Im Dorfkern von Riehen vermieten wir per sofort eine

6 Zimmer - Wohnung

Die moderne Wohnung befindet sich an der Baselstrasse 12, nahe Einkaufszentrum, Schulen und mit gutem Anschluss an die öffentlichen Verkehrsmittel. Die Wohnung verfügt über einen kleinen Gartenanteil sowie einen grossen Balkon.
Monatlicher Mietzins Fr. 3'000.- + NK Fr. 300.-

Auskünfte und Vermietung:
Gemeindeverwaltung Riehen
Nicole Kuder
Tel. 061 646 82 48
nicole.kuder@riehen.ch



Dachwohnung

Im Dorfkern von Riehen vermieten wir per sofort eine

4.5 Zimmer - Dachwohnung

Die moderne Wohnung befindet sich an der Bahnhofstrasse 28, nahe Einkaufszentrum, Schulen und mit gutem Anschluss an die öffentlichen Verkehrsmittel. Wohnungsgrösse 108 m² zuzüglich Balkon und Kellerabteil.
Monatlicher Mietzins Fr. 1'980.- + NK Fr. 270.-

Auskünfte und Vermietung:
Gemeindeverwaltung Riehen
Nicole Kuder
Tel. 061 646 82 48
nicole.kuder@riehen.ch

Swiss Life Impulse



Gesucht



für CEO einer grossen Firma

- Herrschaftliches Anwesen
- gehobener Ausbau mit Umschwung
- Region Basel und Umgebung
- Budget bis CHF 5 000 000



Benedikt Miltner
Immobilienberater
Generalagentur Basel
Telefon 061 227 88 49
benedikt.miltner@swisslife.ch

www.immopulse.ch

Bücher Top 10 Belletristik

- Donna Leon**
Ewige Jugend.
Commissario Brunetti 25. Fall
Krimi | Diogenes Verlag
- André Heller**
Das Buch vom Süden
Roman | Zsolnay Verlag
- Martin Walker**
Eskapaden – Der achte Fall für Bruno, Chef de Police
Krimi | Diogenes Verlag
- Andrea Camilleri**
Das Labyrinth der Spiegel.
Commissario Montalbano wagt sich in gefährliche Gefilde
Krimi | Lübbe Verlag
- Joël Dicker**
Die Geschichte der Baltimores
Roman | Piper Verlag
- Judith Hermann**
Lettipark
Erzählungen | S. Fischer Verlag
- Benedict Wells**
Vom Ende der Einsamkeit
Roman | Diogenes Verlag
- Viveca Sten**
Tödliche Nachbarschaft.
Ein Fall für Thomas Andreasson
Krimi | Kiepenheuer & Witsch Verlag
- Lucia Berlin**
Was ich sonst noch verpasst habe
Stories | Arche Verlag
- L. S. Hilton**
Maestra
Krimi | Piper Verlag

Bücher Top 10 Sachbuch

- Christiane Widmer, Christian Lienhard**
B wie Basel Edition 01.
Basel und seine Brunnen
Basel | Spalento Verlag
- Roger Schawinski**
Ich bin der Allergrösste. Warum Narzissten scheitern
Psychologie | Kein & Aber Verlag
- Giulia Enders**
Darm mit Charme
Gesundheit | Ullstein Verlag
- Peter Wohlleben**
Das geheime Leben der Bäume
Natur | Ludwig Verlag
- Unser Weltrekord-Tunnel Gotthard**
Zahlen, Fakten, Geschichte, Menschen, Ausflusstipps.
Eisenbahn | Weltbildverlag
- Heinz Durrer, Lukas Landmann**
Kostbarkeiten der Petite Camargue Alsacienne
Elsass | Schwabe Verlag
- Antoine de Saint-Exupéry**
Dr gläi Brinz.
Baaseldütschi Ussgoob
Geschenkbuch | Lenos Verlag
- Karin Leukerfeld**
Syrien zwischen Schatten und Licht – Menschen erzählen von ihrem zerrissenen Land
Politik | Rotpunkt Verlag
- Sahra Wagenknecht**
Reichtum ohne Gier
Wirtschaft | Campus Verlag
- Siliva Aeschbach**
Älterwerden für Anfängerinnen
Lebenshilfe | Wörterseh Verlag

Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

Bücher | Musik | Tickets
Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel
T 061 206 99 99 | F 061 206 99 90
www.biderundtanner.ch

Junge Familie sucht

Haus/Wohnung

zum Kaufen in **Riehen** oder **Basel**.
Mindestens 3 Schlafzimmer.
Budget 1 Mio.

Wir freuen uns über Angebote auf die Mailadresse: sipe@gmx.ch

Chrischonaweg 95, Riehen

Einfamilienhaus

Gut unterhaltenes freistehendes Einfamilienhaus auf 690m² grossem Grundstück an bester Lage in Riehen. Baujahr 1984, letzte Renovation 2014. 7 Zimmer und Wintergarten mit 243m² Wohnfläche. Gästezimmer, grosser Hobbyraum, Weinkeller, Doppelgarage, etc.
Verkaufspreis: CHF 2'680'000.--

DAHOMÉ
Immobilientreuhand

Martin Coerper | 061 823 01 41
DaHOME AG, Riehen | www.dahome.ch



Tel. 061 702 01 10

Riehen/BS

Exklusive Eigentumswohnung nahe Wenkenpark

- 3½-Zimmer
- 94 m² Wohnfläche
- Gartensitzplatz
- Badezimmer/sep. Gäste-WC
- Hobby-/Kellerraum (ca. 18,5 m²)
- Sep. Kellerabteil
- Zwei Einstellhallenplätze
- Gepflegte Wohnüberbauung an attraktiver Wohnlage

Verkaufspreis: Fr. 975'000.--

Auskunft:
Futuro Immobilien AG, 4144 Arlesheim
Telefon 061 702 01 10
www.futuro-immobilien.ch

Autoabstellplatz im Dorfkern

in Tiefgarage, Nähe Tramstation Dorf zu vermieten Fr. 160.- / Mt.

Besichtigung, Anmeldung
Telefon 061 641 38 41

Riehen – 2½-Zimmer-Wohnung

ruhige, sonnige Wohnung
3. Stock (Lift), mit 2 Balkonen, 56 m² ab sofort zu vermieten.
Fr. 1450.- inkl. Garage.
Info: foeldy8@gmail.com oder
Telefon 076 580 74 87

Suchen Sie in Riehen eine Wohnung?

Ein Inserat in der Riehener Zeitung wird Ihnen weiterhelfen.

«Wer sucht, der findet!»

Waldspielgruppe Waldzwärgli

Wir haben noch freie Plätze!

Jeden **Dienstag- und/oder Donnerstagmorgen von 8.50 bis 11.20 Uhr** verbringen wir zusammen Zeit im Wald.

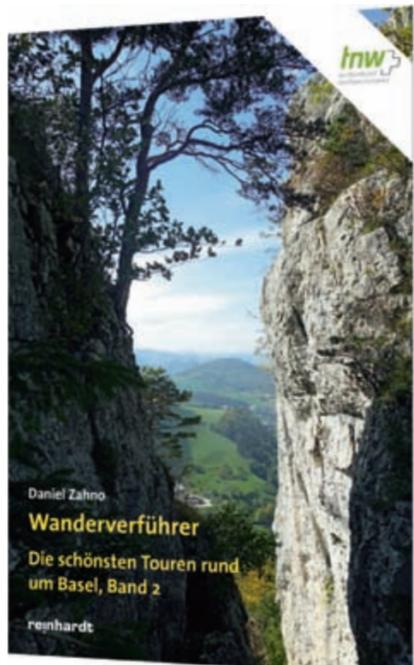
Eine Naturrutsche, Klettermöglichkeiten und genügend Platz zum Forschen, Spielen und Bewegen machen jeden Spielgruppenmorgen zum Erlebnis.

Bei Interesse melden Sie sich bei Michèle Sohn, Telefon 077 422 37 73, ausgebildete Spielgruppenleiterin mit Zusatz Wald



RIEHENER ZEITUNG

reinhardt
www.reinhardt.ch



Wanderverführer Die schönsten Touren rund um Basel, Band 2

Nach dem grossen Erfolg von Daniel Zahno's erstem «Wanderverführer» folgt nun der zweite Band: wieder mit 25 herrlichen Wanderungen zu zauberhaften Orten in der Nordwestschweiz, die mit den öffentlichen Verkehrsmitteln gut zu erreichen sind. Es locken wilde Schluchten, einsame Gipfel, lauschige Plätzchen, verträumte Flussläufe und vergessene Täler. Auf stillen Pfaden führt der Schriftsteller sprachgewandt zu Kostbarkeiten in malerischen Landstrichen, zum atemberaubenden Panorama auf die Hohe Winde oder zum jahrhundertealten Eichenhain beim idyllischen Schloss Wildenstein. Dieser schöne und reich bebilderte Band versammelt abenteuerliche Streifzüge und gemütliche Wanderungen – Genuss pur und eine Freude für jedes Entdeckerherz.

Daniel Zahno
Wanderverführer
Die schönsten Touren rund um Basel, Band 2
122 Seiten, kartoniert
CHF 29.80 | EUR 29.80
ISBN 978-3-7245-2114-3

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch

«Ein Geheimtipp für Wanderliebhaber»

UNIHOKEY Kleinfeld-Herren des UHC Riehen in 4. Cuprunde

Dezimiert, aber erfolgreich

Bei den Kleinfeld-Herren des UHC Riehen ging es zuletzt im Cup Schlag auf Schlag. Nach dem Sieg vor zwei Wochen gegen Ziefen konnte sich der dezimierte Erstligist nun auch am letzten Wochenende im 1/32-Final gegen den UHC Astros Rotkreuz mit 13:8 (5:3, 3:2, 5:3) durchsetzen. Die Riehener brachten zwar neun Feldspieler aufs Matchblatt, davon waren allerdings deren drei angeschlagen. Nicht zuletzt deshalb griffen sie immer wieder auf das unschöne Mittel des Rhythmus-Zerstörers zurück. Rotkreuz griff früh und äusserst geschickt an, eroberte viele Bälle in der gegnerischen Platzhälfte und sorgte so dafür, dass die Blauen nie eine einfache Auslösung spielen konnten.

Dennoch war es Riehen, das durch zwei Weitschüsse von Wingeier mit 2:0 in Führung gehen konnte. Nach dem Anschlusstreffer konnte Suter einen Fehler in der Zuger Abwehr ausnützen und zum 3:1 einnetzen. Bis zur ersten Drittelpause trafen beide Teams noch zweimal. Nach dem Seitenwechsel traten die Gastgeber aus Rotkreuz noch eine Spur resoluter auf, das Spiel wurde ruppiger und war geprägt von vielen ungeahndeten, kleinen Körperfouls. Strafen gab es dennoch – für einen Wechselfehler gegen Riehen und eine Torwartbehinderung gegen Rotkreuz. Die Riehener durften sich zuerst im Powerplay beweisen und taten dies erfolgreich. Sie mussten gar einen Treffer in Unterzahl hinnehmen, dem eine äusserst sehenswerte Einzelaktion vorherging: Hätten die Zuschauer Eintritt bezahlen müssen, wäre diese dreifache Pirouette das Geld bereits wert gewesen. Der Treffer bedeutete das zwischenzeitliche 6:5 aus Riehener Sicht, doch die Reaktion darauf war sehenswert. Mit drei Toren

in kurzer Zeit ging man mit 9:5 in Führung und liess sich im zweiten Drittel während fast 15 Minuten nicht mehr bezwingen.

Jasper Frei hielt zwei Penaltys

Im Schlussspiel wartete das Publikum vergebens auf den Sturmflug der Zuger. Auch bei ihnen schienen die Kräfte langsam zu schwinden und so war es den Rieheenern vermehrt möglich, das Tempo aus dem Spiel zu nehmen. Einem Ballverlust in der Offensive folgte allerdings ein schneller Konter, der zu einem Penalty für Rotkreuz führte. Der erneut starke Jasper Frei im Riehener Tor verhinderte die Chance und auch das Powerplay trug nichts ein. Beim Stand von 11:6 machte es der UHC Riehen noch einmal spannend, indem er in Unterzahl einen weiteren Penalty verschuldete. Frei vernichtete auch diese Chance bärenstark, musste sich dann aber in der vierminütigen Unterzahl einmal geschlagen geben. Doch die Zeit lief den Gastgebern davon, Riehen verwaltete das Spiel nun geschickt und konnte in der 58. Minute nach einer Standardsituation mit 12:7 in Führung gehen. Beide Teams trafen noch je einmal, wobei den Rieheenern sieben Sekunden vor Schluss der Schlusspunkt vorbehalten war.

Ein hartes Stück Arbeit war es, das man gegen den Absteiger aus der 3. Liga verrichten musste. Die Gastgeber wehrten sich tapfer und trugen viel zu einem attraktiven Spiel bei. Die Riehener stehen dank dieses Efforts in der vierten Cuprunde, wo sie am Wochenende des 17. September auswärts entweder auf Floorball Albis (Absteiger aus der 2. Liga) oder Wehntal Regensdorf (1. Liga) treffen werden.

Marc Osswald

LEICHTATHLETIK 33. Chrischonalauf mit Zersenay Michiel und Anine Hell als Tagessieger

Ein Riehener Tag am Chrischonalauf



Start zum Jugendlauf mit Tagessieger Joël Indlekofer und Tagessiegerin Emma Böhm.

Fotos: Rolf Spriessler-Brandner

Zersenay Michiel vom TV Riehen und die Rieheenerin Anine Hell holten sich den Tagessieg auf der zehn Kilometer langen Hauptstrecke des Chrischonalaufs des SSC Riehen.

ROLF SPRIESSLER-BRANDNER

Nach seinem Erfolg vor zwei Jahren hat sich der 17-jährige Zersenay Michiel am Mittwoch vergangener Woche zum zweiten Mal den Tagessieg am Chrischonalauf geholt. Wie die vergangenen zwei Jahre wurde der in Riehen lebende Eritreer, der für den TV Riehen startet, damit Kategoriensieger bei den Junioren. Im vergangenen Jahr war der Tagessieg an Omar Tareq aus Lörrach gegangen. Zersenay lief in 34 Minuten 17 Sekunden wenig langsamer als letztes Jahr und war knapp 16 Sekunden schneller als Pierre Fournier, der Kategoriensieger der Männer M30 wurde. Zersenay unterstrich mit diesem Sieg seine gute Form, die er dieses Jahr schon mit dem Junioren-Vize-Schweizer-Meistertitel im 10-Kilometer-Strassenlauf und dem Junioren-Schweizermeister-Titel im 2000-Meter-Steeplelauf bewiesen hat.

Anine Hell schnellste Frau

Der Tagessieg bei den Frauen ging diesmal auch an eine Rieheenerin. Anine Hell lief dabei in 41 Minuten 13 Sekunden auf der zehn Kilometer langen Strecke die viertbeste Zeit einer Frau seit Einführung der neuen Hauptstrecke im Jahr 2008. Als zweitschnellste Frau wurde die Rieheenerin Helen Smethurst Kategoriensiegerin bei den Frauen W50. Die Rieheenerin Ruth Wüest wurde Kategoriensiegerin der Frauen W60. Rieheener Podestplätze in

ihren Kategorien erreichten ausserdem Jonas Eberle als Dritter bei den Junioren, Nils Degen als Dritter bei den Männern M50, Murielle Di Pilla und Cornelia Sommer als Zweite und Dritte der Frauen W40 und Anne Bourquin als Dritte der Frauen W50. Der Lauf mit Start und Ziel im Wenkenpark wurde vom Ski- und Sportclub Riehen wie gewohnt hervorragend organisiert. Der Bebbilauf für die Jüngsten auf einer 400-Meter-Rundstrecke und der Jugendlauf samt Rangverkündigungen sorgten für ein buntes Programm auch für die Nichtstartenden, die nach dem Start des Hauptlaufes eine halbe Stunde warten mussten, bis die Ersten ins Ziel zurückkehrten.

Erfolge im Jugendlauf

Die Tagessiege bei den Jugendlichen gingen beide nach Riehen. Schnellster Knabe war Joël Indlekofer, der im Dress des TV Riehen die Kon-

kurrenz der Knaben 1 deutlich gewann. Als schnellstes Mädchen lief Vereinskollegin Emma Böhm über die Ziellinie im Wenkenpark und gewann damit bei den Mädchen 1. Im Jugendlauf der Knaben 2 gewann der Lörracher Christian Völker vor dem Bettlinger Jonathan Gysel und dem Rieheener Gian-Leandro Sturniolo. Bei den Mädchen 2 war die Binningerin Michelle Heid am schnellsten, vor den Rieheenerinnen Lynn Bühler und Luana Bosshard. Das Wetter war trocken und leicht schwülwarm – gut zu laufen, aber wohl etwas warm für die ganz schnellen Zeiten. Die Beteiligung lag im Rahmen der Vorjahre – es waren 28 Männer weniger, dafür acht Frauen mehr auf der Hauptstrecke unterwegs und der Jugendlauf, der zum zweiten Mal über einen Kilometer führte – davor waren es zwei Kilometer gewesen – verzeichnete gegenüber dem Vorjahr ein Plus von vier Teilnehmenden.

SPORT IN KÜRZE

Leichtathletik-EM mit Silvan Wicki

lov. Seit Mittwoch und noch bis Sonntag richtet Amsterdam die 23. Leichtathletik-Europameisterschaften aus. Knapp 1500 Athleten aus 50 Ländern werden am Start sein und in 44 Entscheidungen um Medaillen kämpfen. Mit dabei ist auch ein Rieheener: Der Sprinter Silvan Wicki hat über die 200-Meter-Distanz gemeldet und ist Mitglied der Schweizer 4x100-Meter-Staffel. In welcher Besetzung die Staffel laufen wird, war bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt.

Leichtathletik-Resultate

Leichtathletik, 33. Chrischonalauf, Start und Ziel Wenkenpark Riehen, 29. Juni

Hauptstrecke (10 km). Männer, Junioren U20: 1. Zersenay Michiel (Riehen/TVR) 34:17.5 (Tagessieger), 2. Jannick Schaub (Ziefen/SSCR) 41:45.5, 3. Jonas Eberle (Riehen/TVR) 44:47.5, 4. Cooper Hartmann (Riehen) 46:26.9, 5. Lukas Bättscher (Riehen) 52:15.0. – **M20:** 1. Nils Janz (Lörrach/D) 38:00.0, 2. Jimmy Caselle (Basel) 40:47.2, 3. Simon Bieri (Oberdorf BL) 41:46.1. – **M30:** 1. Pierre Fournier (Bulle/CS 13 Etoiles Sion) 34:33.3, 2. Vassili Kraus (Lörrach/D) 36:16.6, 3. Lukas Müller (Rheinfelden) 37:19.3; 6. Dominik Schmutz (Riehen/Tria Basilea) 40:39.0, 12. David Zhang Jitao (Riehen/SC Roche) 45:53.3, 18. Robert Kölm (Riehen) 49:40.7, 24. Markus Grob (Riehen) 53:40.0. – **M40:** 1. Andreas Linder (Allschwil) 37:49.9, 2. Daniel Wiesner (Lörrach/D) 37:57.6, 3. Martin Leccese (Lörrach/D) 38:56.5, 4. Luigi Di Pilla (Riehen/TVR) 39:31.1, 7. Gilles Jequier (Riehen) 40:52.0, 9. Gabriel Schnetzler (Basel/SSCR) 41:58.7, 16. Michael Zaranonello (Basel/TVR) 44:47.9, 20. Roman Jacomet (Riehen) 45:45.3, 21. Guido Jacomet (Riehen) 45:47.4, 22. Carlo Lorenzini (Riehen/TVR) 46:04.6, 26. Daniel Berger (Weil am Rhein/D/SSCR) 46:37.8, 37. Marco Huebert Riehen) 49:37.2, 38. Jonas Scharf (Riehen) 49:43.4, 44. Stefan Borgwardt (Riehen) 51:36.8, 48. Luca Arista (Riehen) 54:34.0, 49. Stefan Kämpf (Riehen) 54:36.5, 50. Timon Rickenbacher (Riehen) 54:56.1, 51. Peter Boerlin (Riehen/SSCR) 55:43.0. – **M50:** 1. Michele Cordasco (Oberdorf BL) 37:36.5, 2. Kurt Iten (Basel) 42:14.7, 3. Nils Degen (Riehen) 43:06.5; 7. Christopher Hartmann (Riehen/SSCR) 45:49.4, 10. Stefan Holland-Cunz (Riehen) 46:42.6, 14. Christoph Ritschard (Basel/TVR) 48:17.8, 18. Jürg Bättscher (Riehen/SC Roche) 52:14.4, 24. Urs Niederberger (Riehen/SC Roche) 54:21.1, 25. Silvio Castagnaro (Riehen) 54:31.6, 28. Gerhard Wagner (Bettingen) 57:49.9, 31. Manfred Wolf (Bettingen) 1:02:19.1. – **M60:** 1. Harry Huber (Neuchâtel) 42:26.2, 2. Gianni Bedon (Basel) 46:53.4, 3. Konrad Schneider (Basel/TVR) 47:55.6; 5. Peter Moser (Riehen) 48:51.9, 8. Peter Gassmann (Riehen) 49:08.1, 11. Uwe Meya (Riehen) 54:16.2, 12. Manfred Brockhaus (Bettingen) 54:48.5.

Frauen, Juniorinnen U20: 1. Anna Della Torre (Basel) 47:58.4. – **W20:** 1. Aylin Hauser

(Bottmingen) 50:23.1, 2. Gabriela Tschopp (Basel) 54:11.6. – **W30:** 1. Anine Hell (Riehen) 41:13.4 (Tagessiegerin), 2. Kathrin Hummel Binzen/D) 45:58.8, 3. Catrice Celanowski (Freiburg/D) 47:43.9. – **W40:** 1. Melina Silberberg (Basel) 50:08.9, 2. Murielle Di Pilla-Platel (Riehen) 50:25.6, 3. Cornelia Sommer (Riehen) 51:06.2, 4. Kristie Meldrum (Riehen) 51:14.1, 8. Carien Dekker (Riehen) 54:28.3, 11. Cristina Dänzer Dietlin (Riehen) 58:38.9. – **M50:** 1. Helen Smethurst (Riehen) 45:56.5, 2. Violette Segmüller (Muttentz) 50:22.1, 3. Anne Bourquin (Riehen) 52:05.1, 6. Claudia Oes (Riehen) 57:49.6. – **W60:** 1. Ruth Wüest (Riehen) 55:41.0. – **W70:** 1. Erika Marquardt-Wenger (Weil am Rhein/D) 1:05:59.0).

Jugendlauf (1 km). Knaben 1: 1. Joël Indlekofer (Riehen/TVR) 3:05.8, 2. Niklas Boehm (Lörrach/D) 3:21.1, 3. Juri Oehliung (Lörrach/D/TVR) 3:40.0, 4. Nico Bosshard-Rast (Riehen) 3:45.5; 6. Kaleb Wolf (Bettingen) 3:57.5. – **Knaben 2:** 1. Christian Völker (Lörrach/D) 3:25.3, 2. Jonathan Gysel (Bettingen) 3:49.3, 3. Gian-Leandro Sturniolo (Riehen/TVR) 3:52.0, 4. Fabian Schmelze (Riehen/SSCR) 3:53.6, 5. Andreas Gysel (Bettingen) 3:59.8, 6. Luca Bühler (Riehen) 4:09.6, 7. Jasper Borgwardt (Riehen) 4:18.5, 8. Henri Oehling (Lörrach/D/TVR) 4:24.2, 9. Fabian Oehen (Riehen) 4:28.0, 10. Leo Thorold (Riehen) 4:30.4, 11. Nils Gerber (Riehen) 4:32.6, 12. Brais Jequier (Riehen) 4:34.0, 14. Sven Reinhard (Riehen) 4:49.9, 15. Luca Grumic (Bettingen) 4:51.6. – **Mädchen 1:** 1. Emma Böhm (Riehen/TVR) 3:31.0, 2. Anna-Katharina Peters (Lörrach/D) 3:34.8, 3. Jasmin Radau (Lörrach/D) 3:39.3, 4. Mathilda Borgwardt (Riehen) 4:04.7. – **Mädchen 2:** 1. Michelle Heid (Binningen/OB) 3:40.1, 2. Lynn Bühler (Riehen/TVR) 4:00.6, 3. Luana Bosshard-Rast (Riehen) 4:10.4; 5. Serafina Schüep (Riehen) 4:46.0, 6. Kumba Bah (Riehen/SSCR) 5:00.9, 8. Sarah Eish (Riehen/SSCR) 5:08.1, 9. Selma Wepfer (Riehen/TVR) 5:10.1, 11. Zoë Reinhard (Riehen) 5:18.3, 12. Viviane Spriessler (Riehen/TVR) 5:19.7, 13. Nora Oehen (Riehen) 5:25.9.

Bebbilauf (400 m). Knaben: 1. Simon Gysel, 2. Sami Wepfer, 3. Aaron Theiler, 4. Till Derrnick, 5. Aryan Kücük, 6. Manuel Schmelze, 7. Neil Bühler, 8. Nils Stippich, 9. Flurin Meier, 10. Marcel Classen, 11. Noah Sägeser, 12. Lio Beck, 13. Samir Binninger, 14. Noe Spain, 15. Rafael Truffer, 16. Lois Jequier, 17. Valentin Dir, 18. Oliver Wagner, 19. Fran Sermek, 20. Jan Derrnick, 21. Malik Mokrani, 22. Emil Thorold, 23. Loris Gröner, 24. Laurenz Castens, 25. David Piekarek, 26. Fynn Spriessler, 27. Dario Sturniolo, 28. David Loeb, 29. Kian Wagner, 30. 30. Alexander Potthoff, 31. Bernardo Kostov. – **Mädchen:** 1. Rebecca Wüthrich, 2. Mathilda Jauch und Sofie Classen, 4. Sophie Brotzek, 5. Ema Mahoric, 6. Flurina Bosshard, 7. Yoel Juno Stebler, 8. Jaël Löliger, 9. Desirée Theiler, 10. Franziska Brunner, 11. Lea Rentsch, 12. Natalie Potthoff, 13. Amina Mokrani, 14. Leonie Gröner, 15. Zoe Ho, 16. Lily Botkin, 17. Elena Kämmerle, 18. Emilie Schwaller, 19. Lisa Gianna Kämmerzell, 20. Amélie Hofbauer, 21. Pauline Jauch, 22. Chiara Löliger, 23. Victoria Oswald, 24. Ilaria Gandolfi, 25. Ladina Gerber, 26. Valentina Kausch, 27. Jessica Meldrum, 28. Valérie Brunner, 29. Giulia Sturniolo.

TAEKWONDO Leiter der Taekwondo-Schule Riehen hat Referee-Kurs bestanden

Prüfungen vor den Sommerferien

rz. Ende Juni haben Daniel Liederer (4. Dan) und Ralf Petermann (1. Dan) von der Taekwondo-Schule Riehen an einem Referee-Kurs für den Bereich Wettkampf Vollkontakt vom Verband Swiss Taekwondo in Magglingen teilgenommen. Nach bestandenen Prüfungen in Theorie und Praxis konnten sie den National Referee Class 1 (Daniel Liederer) beziehungsweise den National Referee Class 3 (Ralf Petermann) entgegennehmen. Schulleiter Daniel Liederer wird damit nach einjähriger Wartezeit die Möglichkeit haben, die Prüfung zum internationalen Kampfrichter abzulegen und so an grossen Turnieren auf der ganzen Welt (Olympia, WM, EM) Wettkämpfe zu leiten.

Wenige Tage später fand im neuen Dojang der Taekwondo-Schule Riehen an der Lörracherstrasse 60 erstmalig die Sommerprüfung statt. Eingeladen als Prüfungsexperte wurde Grossmeister René Bundeli, 8. Dan WTF und höchster Dan-Träger in der Schweiz. Dank einer Rekordbeteiligung von 56 Prüfungsanwärtern und der Anwesenheit zahlreicher Besucher war die Halle bis auf den letzten Platz belegt. Präsentiert wurde das ganze Spektrum dieser Kampfkunst – Grundschule, Formenlaufen, Selbstverteidigung, Freikampf und Bruchtests. Den zweistündigen Test bestanden schliesslich alle Anwärter, sodass sie ihren neuen



Die beiden Rieheener Tagessieger: Anine Hell und Zersenay Michiel.



Gruppenfoto nach der Gurtprüfung der Taekwondo-Schule Riehen. Foto: zvg

Kup-Grad stolz in Empfang nehmen durften. Schulleiter Daniel Liederer bedankte sich bei allen Beteiligten für ihre Unterstützung für diesen Sport.

Erfolgreiche Prüflinge

Die erfolgreichen Prüflinge heissen wie folgt: 8. Kup gelb Gurt: Anton Craddock, Majda Husic, Sofija Milenkovic, Jan Langholz, Luca Kaden, Nuno Irminger, Lavinia Serafini, Sarah Trefzer, Zulfügar Aliev, Tim Schulzke, Yanick Duan, Felix Borggräfe, Carina Prado, John Holder, Jan Stippich, Clara Michaelis, Mathien Tanael, Beatrice Prime, Tom Menarski; 7. Kup gelb Gurt: Tim Bühler; Mihajlo Milenkovic; 6. Kup grün Gurt: Sophie Michae-

lis, Natalie Konieczny, Janik Christen, Sarah Ehrsam, Sophia Godwin, Zoe Hauser, Stefan Jeremic, Noel Mory, Allen Pulver, Mario Saladin, Sergio Serafini, Lucian Ramaj, Zenon Geritsen, Christoph Egelhof, Jan Menarski; 5. Kup grün Gurt: Santiago Marti, Tom Welterverde; 4. Kup blau Gurt: Jeremy Schweizer, Sophie Morath, Nathalie Abt, Jonathan Michaelis, Miguel Moser, Josué Tamayo, Mailin Müller, Lorena Guerrero, Gerold Rösinger, Conrad Kessel; 3. Kup blau Gurt: Tekin Jost, Laura Fasciano, Madleina Dietrich, Giulia Nardone, Cleo Kaufmann, Leon Channer; 2. Kup rot Gurt: Daniel Morath; 1. Kup rot Gurt: Tobias Ehrsam.

LUTZ
Die Buchhandlung

Lörrachs
»Haus der Bücher«
Tumringer Str. 179

Kommen Sie zum Bücherbummel!

Bücher und Neue Medien auf
3 Etagen mitten in der Stadt
Tel. 004976 21/92 60 00, Fax 92 60 25

RZ039495

PNT

**P. NUSSBAUMER
TRANSPORTE AG
BASEL 061 601 10 66**

- Transporte aller Art
- Lastwagen / Kipper
Hebebühne/Sattelschlepper
- Mulden:

- Kran 12 Tonnen
- Containertransporte
- Umweltgerechte Abfallentsorgung

**Im Hirshalm 6, 4125 RIEHEN
Fax 061 601 10 69**

RZ039291

Hans Heimgartner
Eidg. dipl. Sanitär-Installateur

**Sanitäre Anlagen
Spenglerei
Heizungen**

- Reparatur-Service
- Dachrinnen-Reinigung
- Gas-Installationen • Küchen
- Boiler-Reinigung
- Gartenbewässerungen

061 641 40 90

Büro: Bosenhaldenweg 1, Riehen
Werkstatt: Mohrhaldenstrasse 33, Riehen

RZ039289

POPUP BASEL Sommerfest

Es schmeckt nach Sommer

POPUP #SommerfestBasel
Freitag, 9. September 2016 | 19 Uhr

popupbasel.ch

**PRO INNERSTADT
BASEL**

KREUZWORTRÄTSEL NR. 27

einwertiger Rest d. Methans	grösster Strom Vorderasiens	ungefähr	Mittelmeerinsel, politisch geteilt	Schweizer Kanton	sehr früher Vorfahr	Keimfreiheit	9	dt. Nachrichtendienst	Staat in Ostafrika	Schreitvogel aus d. Storchenfamilie
1				Ort (BL) im Seitental des Oristals						10
unerlaubter Wettbewerbs, Abk.		Leute ohne Fachwissen	Ort f. Drink	flach ansteigende Auffahrt		Kürzel f. Mail User Agent		an dieser Stelle	franz.: Name	Oberarzt, kurz
Botan. Garten b. diesem Basler Tor	Are für Deutsche		eitriges Geschwür, Schweiz. Dialekt	Nachtvögel				der erste Mann		
... Farnsburg zw. Buis und Gelterk.	2		engl.: Schnecke					ind. Bundesstaat, einst Ort f. Hippies	so machen Kühe	
Instrumentaltstück (von hinten)	er aus der US-Comicserie	beliebter Strauch, mediterran	5					Sportart im Winter	Internetadresse von Mauritanien	
dieses Museum in Hölstein (Kt. BL)	geschützte Arzneipflanze	kurz f. Lastschrift						zusätzliche Zahlung		4
diese Basler Kirche	Kürzel für verbreitete Krankheit	Fluss in Nordfrankreich	dort kauft(e) man Briefmarken	Hunderasse	getrocknete Traube	Tropenvogel mit grossem Schnabel	CH-Archvereinigung	in Ordnung, aber nur kurz	es hängt an Zweig	bei ihnen fliesst blaues Blut
							Hochland bei Himalaya (China)			3
ibidem, etwas gekürzt		nicht gerade mager		bösartiger Mensch			..st = mittelalterliche Seuche	jener Muhammad war Boxer		
die Maus ist einer	der Papst erteilt ihn	11	sie folgten Jesus							
			Gewebe f. Leinwand und -tuch					..u.n.l = Gotthard ist langer		6

IMBACH
Das Malergeschäft.

Grenzacherweg 127
CH-4125 Riehen
Telefon 061 601 18 08
www.hansimbach.ch

RZ039500

Liebe Rätselfreunde

rz. Mit der heutigen Ausgabe laden wir Sie wieder herzlich dazu ein, die Wortnüsse unseres wöchentlichen Kreuzworträtsels zu knacken. Am Ende des Monats, in der RZ-Ausgabe Nr. 30 vom 29. Juli, publizieren wir an dieser Stelle wie üblich einen Talon, auf dem Sie die Lösungswörter aller Juli-Rätsel eintragen können. Vergessen Sie also nicht, die Lösungswörter aufzubewahren.

Pro Innerstadt verlost jeden Monat je einen Gutschein im Wert von 100 und einen im Wert von 50 Franken.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lösen des Kreuzworträtsels und viel Glück bei der Verlosung.

Lösungswort Nr. 27

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----

Papeterie Wetzol

Papeterie Wetzol
Inh. J. & I. Blattner
Schmiedgasse 14, 4125 Riehen

Bürobedarf, Zeichenmaterial,
Geschenk- und Bastelboutique
Copy Shop

Telefon 061 641 47 47 Fax 061 641 57 51
papwetzol@bluwin.ch www.papwetzol.ch

RZ039496

Die Profis für Ihren Garten!

Wir sind ein eingespielter Zweimannbetrieb und bedienen mit unserem breiten Angebot seit vielen Jahren in der ganzen Region eine anspruchsvolle Kundschaft.

**A.+P. GROGG
GARTENBAU**
Gartenpflege Aenderungen
Lörracherstrasse 50 4125 Riehen 061 641 66 44

RZ039482

GO
Gerber & Güntlisberger AG
Ihr Servicepartner für Heizung · Sanitär · Solar

4125 Riehen
Fürfelderstrasse 1
Tel. 061 646 80 60

4147 Aesch
Reinacherstrasse 24
Tel. 061 755 50 80

g-und-g.ch

RZ039474

ZIVILSTAND

Verstorbene Riehen

Franzese-Brenneisen, Bi agio, geb. 1935, von Italien, in Riehen, Brünnlirain 9.
Albrecht-Bösch, Franz, geb. 1923, von Basel, in Riehen, Talmattstr. 42.

Geburten Riehen

Ceren, Eleya, Tochter des Ceren, Ali, von Basel, und der Ceren, Rosa, von Basel, in Riehen.
Haid, Eline Ayla, Tochter des Bulut, Ergül, von Reinach, und der Haid, Olivia Angela, von Luzern, in Riehen.
Gysin, Sam, Sohn des Gysin, Pascal, von Arisdorf, und der Gywat, Bettina Natalie, von Riehen, in Riehen.
Tzoumpa, Elena, Tochter des Tzoumpas, Achilleas, von Griechenland, und der Sklaveneri, Chrysavgi, von Griechenland, in Riehen.
Aksak, Arin, Tochter des Aksak, Jiyen, von Zollikofen BE, und der Aksak, Melissa Dilan, von der Türkei, in Riehen.

KANTONSBLATT

Grundbuch Riehen

Chrischonaweg 61, S E P 1276, 562 m², Wohnhaus. Eigentum bisher: Andreas Seiler und Anouk Maryse Seiler, beide in Riehen. Eigentum nun: Anouk Maryse Seiler.
Inzlingerstrasse 200, S E P 1437, 448 m², Wohnhaus und Garagegebäude. Eigentum bisher: Katja Christine Schwenzer, in Graz (AT), und Stefan Martin Erich Zimmerer, in Weil am Rhein (DE). Eigentum nun: Janet Jones und Alistair Paul Jones, beide in Riehen.

Baupublikationen Riehen

**Generelle Baubeglehen
Waltersgrabenweg 13**,
Sekt. RD, Parz. 1694
Projekt: Grundsatzfragen zum Vorhaben: Änderung und Ausbaudachgeschoss, eingeschossiger Anbau
Bauherrschaft: Stohler Nadja, Thiersteinerallee 7, 4053 Basel
verantwortlich: Architektur & Raumplanung Werner Messikommer, Rutschbergstrasse 1, 8607 Seegraben

Baupublikationen Bettingen

**Neu-, Um- und Anbau
Hauptstrasse 115**,
Sekt. B, Parz. 79
Projekt: Eingeschossiger Anbau an Nord-Ost-Fassade
Bauherrschaft: Zünti Beatrice, Hauptstrasse 115, 4126 Bettingen
verantwortlich: Kaufmann Gerhard, Baselstrasse 1, 4125 Riehen

Einwendungen gegen diese Bauvorhaben, mit denen geltend gemacht wird, dass öffentliche Vorschriften nicht eingehalten werden, sind dem Bau- und Gastgewerbeinspektorat schriftlich und begrundet im *Doppel* bis spätestens am 5. August 2016 einzureichen.
Allfällige Einsprachen werden gleichzeitig mit dem Bauentscheid beantwortet.
Basel, 6. Juli 2016
Bau- und Gastgewerbeinspektorat

Betrunkener Velofahrer verletzte sich schwer

rz. Ein Velofahrer stürzte am vergangenen Samstagmorgen im Sieglinweg in Riehen, nachdem er zuvor mit seinem Fahrrad in zwei korrekt parkierte Personewagen geprallt war. Der 24-Jährige zog sich beim Sturz schwere Kopfverletzungen zu. Erste Ermittlungen der Verkehrspolizei ergaben, dass der Fahrradfahrer unter Alkoholeinfluss (1,37 Promille) stand sowie ohne Helm und Licht unterwegs war.
Laut einer Mitteilung des Justiz- und Sicherheitsdepartements passierte der Unfall gegen 2.45 Uhr. Der Velofahrer fuhr in Richtung Bettingen, als er seitlich mit einem korrekt parkierten Personewagen kollidierte. Dabei entstand an der Beifahrertür sowie am Seitenspiegel ein grösserer Sachschaden. Der junge Mann verlor danach die Beherrschung über sein Fahrrad und prallte in die Heckstossstange eines zweiten, korrekt parkierten Autos. Durch diesen Aufprall wurde der Fahrradfahrer auf die Strasse geschleudert und blieb bewusstlos am Boden liegen. Der Sieglinweg musste für eineinhalb Stunden komplett gesperrt werden.